

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8806-3 · Fax: 06151/8806-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

24. April 2009

18. Jahrgang

Darbach-Comeback am Vivarium



EIN 300 METER LANGES BACHBETT für den Darbach entsteht zurzeit an der Lichtwiese parallel zum Schnampelpweg. Auch eine Brücke gehört zu den Bauarbeiten. Sie führt von gegenüber des Vivarium-Haupteingangs direkt in die angrenzende Kleingartenanlage Lichtwiese e.V., in der für die Renaturierung sechs Gartenparzellen weichen mussten. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

Der Darbach erhält ein neues Bachbett Stück für Stück ans Tageslicht

(sab). Bevor der Darbach so nach und nach sein Comeback zurück an die Oberfläche feiert, reagieren viele Darmstädter oft schon gereizt, wenn sie das Wort „Darbach-Projekt“ nur hören. Die Entscheidung der Koalition, hinter dem langwierigen Projekt in naher Zukunft einen Punkt zu setzen, ist gefallen. Jedenfalls so lange die Stadt kein Geld in der Kasse hat. Aktuell haben sich die

Koalitionspartner auf (vorerst) abschließend zwei Bauprojekte geeinigt: die Offenlegung und Neugestaltung des Darbachs am Vivarium/Lichtwiese sowie der Bau eines Gerinnes am Karolinenplatz.

Baubschnitt Lichtwiese

Die Bauarbeiten zur Offenlegung im Bereich Vivarium/Lichtwiese haben am 02. März begonnen und können voraussichtlich im Mai abgeschlossen werden. Hier wird der Darbach aus den unterirdisch verlaufenden Rohren befreit, indem an gleicher Stelle (parallel zum Schnampelpweg zwischen Kleingartenanlage und Vivarium) ein etwa 300 Meter langes Bachbett für ihn ausgehoben wird. Die Kosten für die Bauarbeiten in diesem Bereich belaufen sich auf 395.000 Euro, wobei das Projekt vom Förderprogramm „Naturnahe Gewässer“ aufgenommen worden ist und im Wesentlichen (ca. 80 %) durch die naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgaben des Landes Hessens finanziert wird.

„Der städtische Eigenanteil besteht ausschließlich aus eingebrachten Grundstücken und eigenen Ingenieurleistungen“, steht im Newsletter der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Abteilung Straßen- und Tiefbauamt zu

lesen. Ein erster Renaturierungsentwurf für den Darbach in diesem Abschnitt konnte nicht umgesetzt werden. Der Bach sollte seinen natürlichen Lauf zurückerobert dürfen. Dafür hätte man aber vierzig Gärten aus der Kleingartenanlage Lichtwiese e.V. umsiedeln müssen. Doch jetzt fließt der Darbach bald in einem vergleichsweise schmalen, von Menschenhand gelenkten Bachbett. Und lediglich nur sechs Kleingärten mussten weichen, deren Pächter bereits Ersatzgärten haben.

Baubschnitt Karolinenplatz

Die Bauarbeiten für das Darbach-Gerinne werden noch in diesem Sommer beginnen. Zwischen Stadtarchiv und Karo 5 (am Karolinenplatz) wird praktisch eine Verlängerung der gegenüberliegenden Rinne am Darmstadtium fortgeführt. Die Kosten für die Baumaßnahme

belaufen sich auf 40.000 Euro. Langfristig soll das Gerinne die Kosten sparende Aufgabe übernehmen, den Herrngartenteich mit Regenwasser, statt mit teurem Frischwasser, zu „durchfluten“. Bislang betragen die Wasserkosten für die Stadt Darmstadt 15.000 Euro pro Jahr. Im Monat März wurde der Teich leer gepumpt, um Reinigungs- und Reparaturarbeiten am Becken vorzunehmen. Eine Maß-

nahme, die nach Aussage der Pressestelle Darmstadt, turnusmäßig alle zwei bis drei Jahre erledigt wird. Das Herrngartenteich-Becken fasst insgesamt 3.500 Kubikmeter Wasser. Ob und wann das Regenwasser (vom Darmstadtium ausgehend) auf ober- oder unterirdischem Weg den Herrngartenteich erreichen soll, darüber lagen zu Redaktionsschluss noch keine gesicherten Erkenntnisse vor.

AUS DEM INHALT

- Darmstadt
Mega-Erfolg für DHD:
Benefizkonzert für Colin 4
- Bessungen
SPD-Ortsverein wählt
neue Vorsitzende 4
- Darmstadt
Hochschulbad:
Betrieb verschoben 5
- Darmstadt
Frühjahrsmeiß: „Bummel
auf dem Rummel“ 6

SONDERSEITEN

- Turmfest auf der
Ludwigshöhe 3
- Ihr Zuhause 10

NEWS
- Angebote gültig bis Ende Mai 2009 !! -

Farbveränderung
ab € 16,-

Wash, Cut and Go
inkl. Conditioner
+ Stylingprodukte € 18,-

STEIN'S HAIR
Eschollbrücker Straße 9 - Darmstadt
(gegenüber Ramada-Hotel)
Telefon 06151-30 70 477

Backstube SCHWIND

Aktion 20.-26. April
„Herzhaft“:
Brot „Berliner Art“ 750g 2,59 €
„Süßes“:
1 Schokobrotchen 0,85 €
Aktion 27. April - 2. Mai
„Herzhaft“:
Dreikorn-Sesambrot 750g 2,95 €
„Süßes“:
1 Amerikaner 0,95 €
Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 655
www.backstube-schwind.de

nicht erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich - 7 Tage in der Woche!

Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

Mit Spaß in den Mai

Heiter-Hungarisches Gulaschessen mit Comedyprogramm

30. April 2009

Schmackige Spätzle für einen guten Zweck mit Parodist und Stegreifkomiker... PETER D'ANKEL

Darmstädter "Aktion Belebung alter Stadt- & Dorfsäle" inklusive Essen und Kabarett-Programm Getränke extra

16,-

Stadt Budapest Heimstättenweg 140 - Fam. Lach

Do., 30. April 2009, 20 Uhr

Info + Anmeldung vorort, Tel. 06151-311405 od. 06150-187676

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren in Darmstadt.
Seit 15 Jahren in Bessungen.

KLEINSTEUBER
Immobilien GmbH

Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

Event-Zelt „Bei Moppel“
präsentiert live auf der Darmstädter Frühjahrsmeiß

SWEET

Tickets unter
www.bei-moppel.de
www.ztix.de
Ticketshop in Luisencenter

THE RAMPADE CONTINUES

Donnerstag 07. Mai '09
Messplatz Darmstadt
Beginn 21 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

SWEET

House of Blues
LIVE MUSIC AND MORE

Zum Bessunger
Frühlingserwachen
ab 21.00 Uhr
BLUESTIME
- Eintritt frei -
www.house-of-blues.de

Bessunger Frühlingserwachen

Samstag, 25. April 2009 · Beginn 21 Uhr

Pino's
Zum Bessunger
Frühlingserwachen:
ITALO-POP mit
ALBERTO
COLUCCI

Karlstraße 96
64285 Darmstadt
Telefon 61 51/918 46 60

Der Eintritt ist überall frei!

Bessunger Jagdhofkeller
King-Lenz-Baumgardt-Blues-Trio
Bessunger Knabenschule
Los Gatos & DJ Jazzmadass
Referend Deadeye's No Man
House of Blues
Bluestime
Pino's
Alberto Colucci

Black Smile · Cafe Bar Nona
Planet Sulo · Cafe Godot
Get Ready · Cubana
Target · Komödie TAP
Spätschicht · Gaststätte Wolf
Chanson d'amour · Heiping
Outline 09 · Jazzinstitut
Tom Bola's Frame Show
Linie 3
Gypsy Fiesta · Madrid
Heartbreakers · Piktör Domus
The Sentimental Gentleman
Taberna Alt Bessungen

Bessunger Knaben Schule
Kulturzentrum in Darmstadt

Samstag, 25.4. Latinofeeling zum
20.30 Uhr Bessunger
Frühlingserwachen
mit Los Gatos &
DJ Jazzmadass

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

Jagdhofkeller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 40 91
www.jagdhofkeller.com

Samstag, 25.04., 21 Uhr
BESSUNGER FRÜHLINGSERWACHEN
mit dem **KING-LENZ-BAUMGARDT-BLUES-TRIO**
Eintritt frei

Donnerstag, 30.04.
TANZ IN DEN MAI
mit **BARSTOOL KINGS**
und **THE CRIMES**

Freitag, 08.05., 20.30 Uhr
LIEDERJAN
Eintritt 10,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 13,- €

Samstag, 09.05., 20.30 Uhr
DIRK RAUFEISEN TRIO

Sonntag, 10.05., 11.30 Uhr
VIVA LA MAMMA!
Matinee zum Muttertag mit dem
Konzertchor Darmstadt

Mittwoch, 13.05., 20 Uhr
NIGHTWASH CLUB

Freitag, 15.05., 20.30 Uhr
WEEPERS CIRCUZ
Eintritt 15,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 18,- €

www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter,
Tel. 2799999 o. allen bek. VVK-Stellen

Der Osterhase wohnt am Woog



IN WINDESEILE sammelten die kleinen und großen Kinder am Ostersonntag die etwa 2500 Osterüberraschungen von der Rasenfläche im Woogbad. Was nicht mehr in das mitgebrachte Osterkörbchen passte, wurde gleich an Ort und Stelle verzehrt: „Lecker sind die Schokohasen“, rief sich der vierjährige Daniel den Bauch. Und auch seiner kleinen Schwester Emelie, die mit ihren dreizehn Monaten gerade mal so laufen kann, gefiel es auf der mit Süßigkeiten gespickten Woogwiese. Damit die Aller kleinsten beim Ostereiersuchen eine faire Chance gegen die Großen hatten, steckte die SPD Gervinus extra für sie eine übersichtliche Fläche ab. Im Laufe der mittlerweile 34 Jahre hat der Erfinder der Ostereiersuche am Woog, Horst Knechtel (SPD Gervinus Vorsitzender und Darmstädter Alt-Bürgermeister), an Erfahrung dazugewonnen. Während in den ersten beiden Jahren so manche Träne floss, weil andere einfach flinker waren, sollte es in der Folgezeit gerechter zugehen. Seitdem halten die Organisatoren immer eine Notration mit bunt bemalten Ostereiern und anderen Leckereien für die noch etwas ungeübten Sucher am Ausgang bereit. „Hier soll keine Träne mehr fließen“, meinte Knechtel, der dann besorgt in die Runde rief: „Ist noch ein Kind ohne?“ – Nein, alle Kinder waren zufrieden. Mit voll gepackten Körbchen und Hamsterbacken verließen die fleißigen Abräumer dann wieder den Woog. „Tschüss, Herr Knechtel, bis zum nächsten Jahr dann“, verabschiedete sich schließlich ein Vater mit seinen zwei strahlenden Kindern. (Bild/Text: Sandra Berlieb)

Kleingartenanlage am Marienhospital Parteien fordern den Erhalt

(benn). Im derzeit schwelenden Streit um den Parkplatzbedarf des Marienhospitals und der damit verbundenen Vernichtung von Kleingärten der angrenzenden Anlage melden sich nun die Darmstadt Parteien zu Wort.

Nutzung für Parkplätze künftig entfällt“, kommentiert Doris Fröhlich, umweltpolitische Sprecherin der Darmstädter GRÜNEN, die aktuelle Diskussion um die Kleingartenanlage Martinspfad/Lossenweg, „der Baudezernent hat bereits signalisiert, dass dem nichts im Wege steht.“

CDU:
Für den Erhalt der Kleingärten Die CDU-Stadtverordnetenfraktion spricht sich erneut für einen Erhalt der Kleingärten am Marienhospital aus. Gleichwohl räume man einer Lösung des Parkplatzproblems des Marienhospitals hohe Priorität ein. „Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion im Stadtparlament bereits im September 2008, also vor über einem halben Jahr, einen Antrag eingebracht und den Magistrat aufgefordert, nach Lösungen zu suchen, um die Parkplatzfrage zu klären und gleichzeitig die Kleingartenanlage zu erhalten“, erinnert der CDU-Stadtverordnete Peter Mayer. „Da die Koalition seinerzeit abgelehnt hat, unserem Antrag zuzustimmen, hat sie ihn stattdessen in die sogenannte geschäftsmäßige Behandlung gegeben“, erklärt Mayer. „Die Stadtverordneten konnten also davon ausgehen, dass der Magistrat eine tragfähige Lösung im Sinne unseres Antrags erarbeitet. Deswegen überrascht es, wenn sich die Situation jetzt so zuspitzt. Gerade jetzt, wo alles wieder anfängt zu blühen und zu wachsen, brauchen die Kleingärtner Planungssicherheit. Herr Wenzel kann sich nicht so einfach aus der Affäre stellen und auf etwaige Reaktionen der Fraktionen verweisen. Unsere Position hinsichtlich der Kleingärten haben wir mit unserem Antrag bereits letztes Jahr klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Es ist an Herrn Wenzel und seinem Dezernat, Alternativen aufzuzeigen und dem Stadtparlament fachlich fundierte und mit dem Marienhospital abgestimmte Lösungsvorschläge zu unterbreiten“, verdeutlicht Mayer und fordert den Magistrat auf, dem Stadtparlament die Ergebnisse seiner fast siebenmonatigen Bemühungen für eine Lösung vorzulegen.

Rathaus-Koalition:
Parkplätze am Polizeirevier Die Darmstädter Rathaus-Koalition aus GRÜNEN, SPD und FDP habe einen Prüfantrag formuliert, der darauf abziele, eine Fläche im Bereich des Polizeireviers an der Klappacher Straße für Parkplätze zu nutzen. Dort sei bereits eine Bushaltestelle, die von Besuchern des Marienhospitals genutzt werden kann. „Die Nutzung der Kleingärten für Parkplätze ist ohnehin umstritten“, erklärt Fröhlich, „um dorthin zu gelangen, muss das Klinikgelände durchquert werden – eine große Belastung für Patienten und Personal.“ Mit Änderung des Bebauungsplans sei die Diskussion um die Kleingärten beendet und mit alternativen Stellplätzen im Bereich des Polizeireviers eine akzeptable Lösung gefunden. „Wir halten es für zumutbar, die Strecke von der Bushaltestelle, bzw. dem neu zu errichtenden Parkplatz zum Marienhospital zu Fuß zurückzulegen“, stellt Fröhlich klar, „es steht in keinem Verhältnis, einen Parkplatz beim Polizeirevier aus Bequemlichkeit abzulehnen und statt dessen Kleingärten oder Bäume für eine weniger entfernte Lösung zu opfern.“

Friseur Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 2457
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

ÜBER 100 JAHRE
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

GRÜNE:
Änderung des Bebauungsplans „Wir beantragen, den Bebauungsplan der Kleingärten dahin gehend zu ändern, dass eine

Flohmarkt der Rüsselbande
(ng). Am 15. Mai von 15-17 Uhr findet im Gemeindehaus der ev. Andraesgemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische werden von der Gemeinde gestellt. Standgebühr: 7,50 Euro und ein selbstgebackener Kuchen (kein gekaufter Kuchen!). Anmeldung ab 29. April unter der Telefonnummer 06151-891091.

Grabpflege/anlage
Vertrauen Sie dem Experten vor Ort! Wir finden das für Sie günstigste Angebot! Immer! Auch bei Ihren bestehenden Verträgen! Ralf Baurmeister & Team. Mehrfach ausgezeichnet in Gold und Silber. Alles rund um die Grabpflege und Trauerliteratur. Qualität der Spitzenklasse zu fairen Preisen.
Blumen Hellmuth
Rohrer-Baummeister GmbH & Co. KG
Jahnstraße 41 · 64285 DA-Bessungen · 06151-62400

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Bürgernah & heimatweit!

Bessunger Knaben Schule
Kulturzentrum in Darmstadt

Programm
Mai 2009

Mittwoch, 6.5., 21.00 Uhr
Freizeit - Der Treff im Keller der Knabenschule. Eintritts frei.

Donnerstag, 7.5., 20.30 Uhr
Jazz in der Knabenschule - Cordula Hamacher Quartett

Samstag, 9.5., 17.00 Uhr
50 Jahre Alemania - 50 Jahre Roberto Garcia in Deutschland, mit Takajana und den Trommetalen

Samstag, 9.5., 20.30 Uhr
Das Original im Keller

Mittwoch, 13.5., 21.00 Uhr
Whisky Orchestra (Cleveland/Ohio) support: Rolf Ruckwieser

Mittwoch, 20.5., 20.00 Uhr
Sommi Baumann „Kausch & Terror“ Lesung in der Halle mit Sommi Baumann & Christoph Meuler

Donnerstag, 21.5., 21.00 Uhr
Jazz in der Knabenschule - Tony Lakatos Quintet feat. Miles Griffith

Sonntag, 24.5., 20.20 Uhr
Zeitfenster - Zeitgeist - Tanzperformance der Gruppe Tanzimpulz

Mittwoch, 27.5., 21.00 Uhr
Sonny Vincent (USA), support: Sogol Kollen Popo

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

ANZEIGE

TURMFEST AM 1. MAI

AB 10.30 UHR AUF DEM

BESSUNGER HAUSBERG

AUF DER LUDWIGSHÖH' GEHT'S RUND!

BLASMUSIKVEREIN ESCHOLLBRÜCKEN-EICH

KINDERFEST · KESSELGULASCH

WANDERN · RADELN · JOGGEN

FÜR SPEIS' UND TRANK IST GESORGT!



Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



110 Jahre **hamm** Vertrauen in Qualität

Wir beliefern die Ludwigshöhe seit über 20 Jahren

Feiern mit dem Profi

Unser Catering-Team berät auch Sie zuverlässig und kompetent

Darmstadt, Weiterstadt, Griesheim - Feldstraße 10, 06155/8390-0

GEBR. MÜLLER
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dachendeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 1442
Fax: 06151/136 0248
Mobil: 0170/7 76 45 84

120 JAHRE
Darmstadt/Bessungen

Termin 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

| | |
|---|--|
| 25. April, 6.00 Uhr Vogelstimmenwanderung, Treffpunkt Heilig-Kreuz-Kirche | 26. Mai, 10.00 Uhr Wandern mit Schorsch, über die Himmelsleiter z. Frankenstein, Treffpunkt Lichtenbergschule |
| 01. Mai, ab 10.30 Uhr Turmfest auf der Ludwigshöhe | 26./27. Juni Brunnebitfest mit Flohmarkt |
| 10. Mai, 10.00 Uhr Frühlings-Wanderung, ab Fasanerie | 26. Juli, ab 10 Uhr Sommerfest a.d. Ludwigshöhe |
| 16. Mai, 9.00 Uhr Vorverkauf Standplätze zum Flohmarkt am Brunnebitfest in der BBL-Geschäftsstelle, Sandbergstraße 42 | 18.-22. September Bessunger Kerb |
| | 06. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm |

Weitere Infos:
www.bessungen-ludwigshoeh.de

Turm geschlossen – gefeiert wird trotzdem

(hf). Viel Aufregung gibt es zurzeit um die (hoffentlich) temporäre Schließung des Aussichtsturms auf der Ludwigshöhe. Ausbaden müssen das aber ausgerechnet die, die mit dieser Maßnahme absolut nichts zu tun haben: Der Referent des Oberbürgermeisters, die Kioskbetreiber auf der Anhöhe und die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (BBL). Dass von Zeit zu Zeit eine Belastbarkeitsprüfung der Treppenstufen in dem altherwürdigen Turm vonnöten ist, bleibt unbestritten und ist auch im Sinne der BBL. Die Sicherheit der Besucher hat schließlich absoluten Vorrang. Dass aber eine solche Überprüfung genau dann vorgenommen wird, wenn der Wald sein Frühlingskleid anlegt und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen die Wanderer und Radler in Scharen auf die Ludwigshöhe locken, ist kaum jemandem logisch zu erklären. Denn für solche Maßnahmen böten sich ja wohl am besten die wetterbedingt weniger schönen Monate November, Dezember und Januar an.

Aber sei's drum. Den Menschen, die jetzt im Frühjahr den Hausberg der Bessunger erklimmen, bleibt trotzdem der wunderschöne Ausblick auf Darmstadt, und bei klarem Wetter bis in den Taunus und die Rheinebene erhalten. Die BBL hat die Aussichtsterrasse vom Herbstlaub befreit und auch eine Info-Tafel angebracht, die Aufschluss darüber gibt, wo man im „Tal“ was sieht.

Aber trotz allen Ärgers wird der Turm gefeiert, nämlich am 1. Mai beim Turmfest auf der Ludwigshöhe. Für Speisen und Getränke sorgt die BBL und musikalisch unterhält der Spielmannszug Eschollbrücken-Eich. Ein Kinderfest gibt's obendrauf und eine üppige Kuchentafel halten die Kioskbetreiber bereit.

Charly Landzettell

Viel Spaß und gute Laune am 1. Mai auf der Bessunger Ludwigshöhe wünscht Ihnen Ihre DARMSTÄDTER Privatbrauerei

STAHL- & METALLBAU WALTER SCHÖNIG
Inh. Norbert Best
Metallbaumeister

Geländer · Türen · Tore · Überdachungen
Fenstergitter · Briefkästen · Schmiedearbeiten
Neuanfertigung und Reparatur

Sandbergstraße 43 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-9697879 · Mobil 0163-6168866

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermeister S. Schreiner Seit 38 Jahren

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57

Über 53 Jahre

Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87
Pächter: Klaus Herrmann

Wanderungen der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

DARMSTADT (ng). Die Frühlingswanderung der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (BBL) findet in diesem Jahre am 10. Mai (Muttertag) statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der F-Bus Haltestelle „Fasanerie“. Unter der fachkundigen Leitung von Günther Lohmann geht es zum Hartigdenkmal, zum Jagdschloss Kranichstein und zum Backhausteich.

Die Gehzeit, einschließlich einer Pause, beträgt ungefähr zweieinhalb Stunden. Schlussrast ist in der Gaststätte „Zur Wartburg“. Rückfahrtmöglichkeiten: Linie 4 und 5.

Ausflugsziel LUDWIGSKLAUSE auf dem Bessunger Hausberg

Kaffee, Kuchen + div. Getränke

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 06151-524 16 · www.ludwigshoeh-darmstadt.de

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

Neu in der Heimstätten-siedlung:
Video Clip Dancing und Standard, Latein
 Standard- und lateinamerikanische Tänze für Erwachsene
 ab Donnerstag, 23.04.09
 20.00-21.00 Uhr Basic I (für Neueinsteiger)
 21.00-22.00 Uhr Basic II (Aufbautraining)
 Ab Montag, 20.04.09, 17.00-18.00 Uhr
Video Clip Dancing Kurs ab 11 Jahre (10 Stunden 40,- €)
Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0171-7283448
Standard/Latein 14-17 Jahre – auch für Gruppen geeignet!
 Ab Dienstag, 21.04.09, 17.00-18.00 Uhr
Infos hierzu unter Telefon 06151-79851, ab 19.00 Uhr
 Angebote im Buchenlandheim, Klausenburger Straße 106
 Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V.
 Weiter Informationen unter www.tanzen-darmstadt.de

Haar-Trend Ulmann
 Inh. Elvira Ulmann
 Bessunger Straße 88
 64385 Darmstadt
 Tel. 06151-3681665
 Kostenlose Parkplätze
 im Parkhaus Jagdhof
Öffnungszeiten:
 Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
 Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

MONTAG
Herrn-Haarschnitt € 10,-
DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-
DONNERSTAG
Frauentag -
Waschen, schneiden, föhnen € 25,-
FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:
 Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung
 Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 0 6151/3113 53

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim
Bauernladen
 Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen
 Telefon 0172-613 72 64
Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr
Unsere Spargelsaison hat begonnen!
 Wir liefern Ihnen ab sofort
 Griesheimer Spargel, direkt vom Bauer Mesch,
 sowie weitere Produkte,
 z.B. Obst, Gemüse und Bioprodukte.

Sichere und saubere Siedlung
 (ng). Bereits zum 11. Mal wird die Aktion „Sichere und saubere Siedlung“ von der Vereinigung der Heimstättenvereine durchgeführt. Die Veranstaltung am 25. April 2009 beginnt um 9 Uhr und soll gegen 11 Uhr beendet sein. Treffpunkt ist die VGH, Heimstättenweg 100. Nach Abschluss der Aktion ist ein gemeinsamer Imbiss, der von verschiedenen Geschäften in der Heimstätten-siedlung gesponsert wird, im Treff vorgesehen. Die VGH lädt alle Bürgerinnen und Bürger und Vereinsmitglieder herzlich ein, mitzutun, damit das Gesamtbild der Heimstätten-siedlung verbessert wird. Die VGH freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Am 1. Mai eröffnen wir die
Sommersaison 2009
MIXED-TURNIER von 10.00 bis ca. 13.30 Uhr
Gegrilltes & Gekühltes · Salatbuffet · Kaffee & Kuchen
 Die Einnahmen und Spenden dieses Tages gehen an das Behindertenzentrum Roßdorf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Tennisanlagen-Team
 Tennisanlage Haldy & Böhmann, Roßdorf, GmbH
 In den Leppsteinwiesen 22 · 64380 Roßdorf · Tel. 0 6154/25 82
www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Mega-Erfolg: Benefizkonzert für Colin



FULL HOUSE in der Centralstation. Beim Benefizkonzert zu Gunsten des schwer behinderten Colin am Gründonnerstag waren 650 Musikbegeisterte anwesend. Bernd Salm, Mitbegründer der Aktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“ (DHD), zeigte sich mehr als erfreut über die „Riesen-Resonanz“, die es binnen kürzester Zeit ermöglicht hat, für die Eltern des achtjährigen Jungen aus der Heimstätten-siedlung ein dringend benötigtes Fahrzeug mit einer Rollstuhlrampe anzuschaffen (wir hatten darüber berichtet). Mit dazu beigetragen haben „Tommy und the Moondogs“, „B-Sides“ (Bild), „MichelAnglou“ und „DJ Flat Revo“, die an diesem Abend allesamt auf ihre Gage verzichtet haben! Nicht zu vergessen Geschäftsführer Michael Bode, der seine Centralstation für das Konzert zur Verfügung stellte! Danke. Lesen Sie hierzu auch das nachfolgende Interview mit Bernd Salm. Unter dem Kennwort „Hilfe für Colin“, Konto 2 000 202 bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00) sammelt DHD weiterhin Spenden. (Bild: Ralf Hellriegel)

DHD-Mitbegründer Bernd Salm im BENN/LOK-Interview
„Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“

(sab). BENN/LOK: Was, Herr Salm, war ausschlaggebend für die Gründung von „Darmstädter helfen Darmstädtern“?
Salm: Das ausschlaggebende Ereignis fand 2007 auf dem Weihnachtsmarkt statt. Daniel Christofel kam damals auf mich zu und meinte, dass er sich in der Darmstädter Brauerei einen Tag Urlaub nehme, um bei mir auf dem Weihnachtsmarkt zu arbeiten. Er sprach dabei im Imperativ. Er wollte den Lohn einer Person spenden, der es nicht so gut ginge wie ihm. Ich fand diese Idee sehr gut. Über Nacht habe ich Daniels Idee weiter konkretisiert, hatte zum Beispiel schon ein Logo im Kopf und wollte aus Daniels Arbeitsaktion eine große Sammelaktion machen, bei der 10.000 Euro zusammenkommen sollten. Ich kannte privat ein kleines krankes Mädchen, Daniela, das ganz dringend Hilfe benötigte. Für sie wollten wir sammeln. Daniel und ich starteten den Versuch – und das Projekt „Darmstädter helfen Darmstädtern“ kam ins Rollen.

fernd unter die Arme greifen. Sie kam aber an einem gewissen Punkt, zum Beispiel bei Telefonaten mit den Behörden, nicht mehr weiter. Ihr fehlte einfach das entsprechende Netzwerk drumherum. Das Projekt haben wir dann quasi von ihr übernommen. Colin ist Autist und leidet an Muskeldystrophie, die ihn nach und nach bewegungsunfähig werden lässt. Die Familie benötigt deshalb dringend

len Termin am Donnerstag vor Karfreitag loswerden.
BENN/LOK: Wird es ähnliche Veranstaltungen geben?
Salm: Das Benefizkonzert in der Centralstation wird zur Dauereinführung innerhalb des Projektes „Darmstädter helfen Darmstädtern“. Es gibt aber zwischendurch auch immer wieder Veranstaltungen, bei denen für DHD gesammelt wird. Der Sportverein Rot-Weiß in der Heimstätten-siedlung beispielsweise, in der auch Colin wohnt, hat auf diversen Veranstaltungen insgesamt 1.250 Euro gesammelt. Ich finde das unglaublich. Das war neben der Brauereispende die höchste Einzelspende, die wir je hatten.
BENN/LOK: Gehen bei Ihnen viele Helfer/innen von Darmstädter Bürgern ein?
Salm: Nein, bislang nicht. Es wundert mich selbst. Vielleicht ist unser Projekt noch zu unbekannt. Auf der anderen Seite ist es ganz gut, nicht von zu vielen Anfragen überannt zu werden. Wahrscheinlich könnten wir den Aufwand sonst gar nicht bewältigen. Das Projekt war ja anfangs für eine einmalige Sammelaktion zugunsten von Daniela angelegt. Erst daraus entwickelte sich DHD zum Dauerbrenner.



DHD-INITIATOR: Bernd Salm

ein Auto mit Rampe, das Colin mit Rollstuhl transportieren kann. Für diese Anschaffung haben wir gesammelt und – wie beim ersten Projekt mit Daniela – eine Benefizveranstaltung in der Centralstation veranstaltet.

BENN/LOK: Wie erfolgreich war die Benefizveranstaltung?
Salm: Die Veranstaltung war ein kompletter Mega-Erfolg. Wir haben 100 Prozent der Einnahmen für Colin dazugewinnen können. Die Bands Tommy und the Moondogs, B-Sides und MichelAnglou sowie der DJ Flat Revo, sind alle ohne Gage aufgetreten. Und Michael Bode, der Geschäftsführer, wünschte sich zum zehnjährigen Bestehen der Centralstation von der Darmstädter Brauerei die Übernahme der Produktionskosten, die etwa 2.500 Euro ausmachten. An dieser Stelle möchte ich ein riesiges Dankeschön an die Centralstation für die Räumlichkeiten und den tol-

BENN/LOK: Woher nehmen Sie die Zeit und Kraft für diese vielen Aktionen?
Salm: Meine Frau hat mir beigebracht, dass man alles bewerkstelligen kann, wenn man seine Zeit nur richtig einzuteilen weiß. Außerdem lebe ich nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“. In unserer Gesellschaft wird zu oft der Ellenbogen eingesetzt. Ich möchte die Menschen mit dem Projekt auch etwas dafür sensibilisieren, wieder einmal nach rechts und links zu schauen und sich die Frage zu stellen, wie es den anderen eigentlich geht. Es gibt dieses schöne Zitat von Albert Schweitzer: „Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“.

Die Fernsehritzen
 Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

SPD OV Bessungen: Heilmann folgt Blechschmidt
 (rh). In ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung wählten die Genossinnen und Genossen des SPD-Ortsverein Bessungen am vergangenen Dienstag (21.) einen neuen Vorstand.



NEU IM AMT: Sabine Heilmann (Bild: Ralf Hellriegel)

Horst Blechschmidt, vor einhalb Jahren als Vorsitzender angetreten, sieht sich mit fast 70 Jahren an einem Punkt angelangt, an dem man jüngere nachrücken lassen sollte. „In Berlin kann man das mit 70 noch machen, hier in Bessungen aber nicht“, scherzte Blechschmidt in seiner mit viel Applaus honorierten Dankesrede an die über 60 Anwesenden im „Schlösschen“. In der anschließenden Wahl verbuchte Sabine Heilmann 33 der 61 möglichen Stimmen auf sich. Ihre beiden Stellvertreter heißen für die nächsten beiden Jahre Thorsten Friedrich und Sandra Russo. Claus Simon wurde als Rechner ebenso im Amt bestätigt wie Ulrike Schmidtbauer als Schriftführerin. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Sabine Seidler, Klaus Uebe, Andreas Trägler, Frank Horneff, Naser Alam, Monika Lehr, Cornelia Diekmann, Franz Zior, Inken Friedrich, Frank Kristahl, Daniele Martella und Herbert Nowak an.

WASCHEN SCHNEIDEN FÖHNE
€ 25,-
 Gültig vom 25.04.-04.05.09
HAAR MODE
Opera
 Moltkestraße 36 · Darmstadt
 Tel. 0 61 51/6 17 47
 Geöffnet: Di- Fr 8.30-18 Uhr
 Mi. 11-20 Uhr · Sa 8-12 Uhr

Hochschulbad: Vor 2011 geht hier keiner mehr schwimmen Provisorium fällt ins Wasser

DARMSTADT (sab). Viel Mühe hatte sich die Hochschulbad-Initiative mit ihrer Plakataktion: „Hochschulbad 2009 – ...wir wollen baden. Können wir baden gehen?“ gemacht. Die Einladung zur Podiumsdiskussion am 20.04. fiel jedoch buchstäblich ins Wasser, da der TU-Kanzler Manfred Efinger und die Direktorin des Allgemeinen Hochschulsports, Annette Kunzendorf, nicht zur Verfügung standen. So jedenfalls die Begründung, die per Hand nachträglich auf das Plakat geschrieben worden ist. Zu diesem Zeitpunkt müsste die Entscheidung der Technischen Universität bereits festgestanden haben, das Hochschulbad im Sommer 2009 nicht mit einem provisorisch eingerichteten Badebetrieb – wie es viele Hochschulbadfans in den vergangenen Monaten immer wieder forderten – für seine Gäste zu öffnen. Der verantwortliche TU-Kanzler setzte damals sogar noch einen drauf. Noch einen Sommer! Doch „auch im Sommer 2010 wird der Badebetrieb nicht stattfinden können“, revidiert und bedauert er seine Annahme, dass das Bad nach einjähriger Sanierungs-Pause wieder geöffnet werden könnte. Nun wird frühestens 2011 mit der Wiederaufnahme des Badebetriebs gerechnet.

Provisorischer Badebetrieb nicht zu verantworten
Die Bauarbeiten werden im Endeffekt erst im März 2010 beginnen können, da eingehende Un-

tersuchungen des Objektzustandes sowie bautechnische und rechtliche Schritte eingehalten

Substanz, die vermutlich noch in den Rohr- und Filteranlagen des Schwimmbeckens festsitzen

ders zur Tribüne. Die kleinen Abflussdeckel neben dem Schwimmbecken sind außerdem nicht



NICHTS GEHT MEHR im Hochschulbad. Zumindest nicht vor dem Jahr 2011. TU-Kanzler Manfred Efinger beantwortete am vergangenen Dienstag (21.) bei einem Ortstermin im leeren Schwimmbecken Fragen der anwesenden Presse. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

werden müssen. Das zuständige Architekten- und Ingenieuream stellte nach ersten Untersuchungen unter anderem fest, dass ein provisorischer Betrieb im maroden Bad aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen nicht zu verantworten sei. Außerdem wisse man nicht genau, was die genauen Auswirkungen eines im August 2007 verübten Farbanstrichs im Hochschulbad seien. Damals gab es einen Anschlag mit einer roten unbekanntem

könnte. Eine vorübergehende Ersatzanlage würde ein unnötiges Invest darstellen, so die Meinung des Expertenteams, da bei den offiziellen Sanierungsarbeiten die Technik der Gesamtanlage sowieso dem heutigen Standard angepasst werden müsste. **Überall bröckelt es** Egal ob im Becken oder dem Trockenbereich der Anlage: Selbst dem Laien fallen die schimmelligen Wände, die Risse im Becken und die überstehenden Bodenplatten auf. „Die ganze Anlage ist übersät mit solchen Stellen“, zeigt Edgar Dingeldein auf die Wand des Treppenglän-

mers zugelassen, da sie zu große Löcher haben. „Wenn hier jemand barfuß langgeht und darin mit dem Zeh stecken bleibt, dann...“, steckt der TU-Architekt seine Finger zur Verdeutlichung, dass so ein Fußzeß tatsächlich reinpassen könnte, in den Abfluss. Dann, ... Autsch! Aber eine gute Nachricht hat die Technische Universität doch noch zu verkünden. Im Stadion der Hochschule, das weiterhin geöffnet bleibt, wird eine Kulturarena eingerichtet. Die Programmgestaltung kann nun mit dem Geld der wegfallenden Wasserkosten finanziert werden.

BUCHBESPRECHUNG

Darmstadt mal Zwei

DARMSTADT (benn/lok). Gleich zwei Bücher mit Interessantem und Wissenswerten zur Stadt Darmstadt sind kürzlich erschienen und bieten Lesenswertes für „Ur-Heiner“, Zugezogene und Gäste. „Darmstadt erleben“ von Rainer Maaß – Archivarberrat beim Hessischen Staatsarchiv Darmstadt – ist in der Reihe „Städte erleben“ der Edition Diesbach erschienen. Der handliche Band stellt in vier Rundgängen die wichtigsten Bauten und Anlagen Darmstadts kurz und prägnant vor. Ergänzt wird die Darstellung durch Hinweise auf weitere Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet und im Umland sowie durch ein aktuelles Hotelverzeichnis. Detailpläne der Mathildenhöhe und der Rosenhöhe sowie der Innenstadtplan auf der Rückseite des Paperback sorgen für eine schnelle Orientierung.

Darmstadt erleben. Ein Führer den Sehenswürdigkeiten in der Stadt des Jugendstils. Edition Diesbach, Weinheim 2009, 112 S., ISBN 978-3-936468, 8,80 Euro.

Das „Kleine Darmstadt-ABC“ von Anja Spangenberg mit Fotos von Günter Pump ist im Husum-Verlag erschienen. Die Künstlerkolonie, der Hochzeitsturm, Residenzschloss, Martinsviertel, Landesmuseum sind nur einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten, die auf dem Streifzug durch die Stadt vorgestellt werden. Darüber hinaus sind Autorin und Fotograf auf der Suche nach Geschichte und Geschichten Darmstadts auch auf Kleinode gestoßen, von denen nicht jeder weiß; beispielsweise das Darmstädter Papiertheater, die Totenmaske William Shakespeares oder den Datterich-Express. Von A wie „Achteckiges Haus“ bis Z wie „Zentralbad“ liefert das Büchlein im handlichen Format zahlreiche Informationen und ist zum Schmökern zu Hause ebenso geeignet wie als Begleiter für unterwegs.

Kleines Darmstadt-ABC. Husum Verlag, 141 S., ISBN 978-3-89876-434-6, 9,95 Euro.

„Kleines Darmstadt-ABC“ zu gewinnen!
Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ verlosen **3 Exemplare des „Kleinen Darmstadt-ABC“**, erschienen im Husum Verlag.
Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Darmstadt-ABC“ an info@ralf-hellriegel-verlag.de.
Die ersten Einsender gewinnen und werden per Mail benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heimatkunde in Mühlthal



MÜHLTAL (dos). Viele Fotos, Postkarten und Dokumente verschiedener Art hat der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal seit seiner Gründung vor über einem Jahr gesammelt. Auf obigem Bild zu sehen sind Renate und Wolfgang Valter, die beide fast von Anfang an dabei sind. Jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder in der Gaststätte „Brückenmühle“ in Nieder-Ramstadt. Unterstützung bekommen sie von Mühlthals Bürgermeisterin und Historikerin Astrid Mannes. Außerdem organisiert der Arbeitskreis regelmäßige Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Siehe dazu folgende Termine:
1. Juni, 10.30 Uhr (Mühlentag), Exkursion mit Karl-Heinrich Schanz ab Wackerfabrik entlang der Modau-Mühlen zur Hammermühle in Ober-Ramstadt.
26. Juni, 18 Uhr, Führung durch Alt-Traisa mit Friedrich Wegt und Karl-Heinrich Schanz. Treffen am Beginn der Ochsenegasse.

6. September, 14 Uhr, Begehung des Friedhofes Nieder-Ramstadt. Treffen an der alten Friedhofskapelle.
13. September, Tag des offenen Denkmals, ev. Kirche Nieder-Ramstadt; 9.45 Uhr Gottesdienst; 11 und 17 Uhr Führungen durch die Kirche.
4. Oktober, 14 Uhr, Begehung des Friedhofes Nieder-Beerbach. Unter der Leitung von Adam Breitwieser und Renate Valter werden Grabstätten bekannter Persönlichkeiten vorgestellt. Treffen an der Friedhofskapelle.
28. Oktober, 19.30 Uhr, Michael Müller zeigt Brückenmühlensaal seine computergestützten Berechnungen und Zeichnungen früherer Ansichten der Burg Frankenstein.
21. November, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Schillerstraße 15. Otto Weber stellt den berühmtesten Mühlthaler vor, Johann Konrad Dippel aus einer Nieder-Beerbacher und Nieder-Ramstädter Pfarrersfamilie.

NEUERÖFFNUNG
SAMSTAG, 25. APRIL 2009
10.00 UHR

Antik-Eck
MÖBEL · PORZELLAN · SCHMUCK · ACCESSOIRES
SCHWANENSTRASSE 37 · DA-EBERSTADT
TELEFON 061 51-1 36 61 44 · WWW.ANTIK-ECK.DE

Neue Tanzangebote in der Siedlung
DARMSTADT (ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt (TSZ) erweitert seine Angebote im Buchlandheim in der Klausenburger Straße 106. Ab 20.04. 17-18 Uhr: Video Clip Dancing-Kurs ab 11 Jahre. Einführungsangebot 10 Stunden für 40 Euro. Ab 23.04. Standard/Latein für Erw. Grundtraining für Neueinsteiger 20-21 Uhr, Aufbau- und Fortbildungstraining 21-22 Uhr. Infos unter 0171-7283448. Ab 21.04. dienstags 17-18 Uhr Standard/Latein für Neueinsteiger (Jugendl. 14-17 Jahre). Kleine Gruppen willkommen, zwei Probestunden. Info-Tel. 06151-79851 ab 19 Uhr. Weitere Informationen: www.tanzen-darmstadt.de.

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag:
„Ist Impfen im Alter noch sinnvoll?“
Herr Dr. med. Valentin Braun, Facharzt für Allgemeinmedizin
Donnerstag, 30. April 2009, 19.30 Uhr
Infos und Anmeldung unter Telefon 06151-501 400.
Weitere Vorträge am 28.05.2009 und am 25.06.2009.

Freigabe von Verpackungsgrößen: Preischaos im Supermarkt?
(hf). Unübersichtlichkeit und Chaos im Supermarkt befürchtet der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durch die seit dem 04.04. gültige Freigabe der Verpackungsgrößen. „Das ist eine der für die Verbraucher überflüssigsten Neuregelungen der zurückliegenden Jahre“, meint Vorstand Gerd Billen. Die neue Bundesregierung und das neue Europaparlament seien gefordert, ab Herbst 2009 diese Regelung im Sinne der Verbraucher und Kontrollbehörden wieder rasch zu kippen. Bislang sorgen feste Verpackungsgrößen dafür, dass Verbraucher im Supermarkt Verbrauchern ist zu empfehlen, beim Einkauf genau hinzuschauen. Zum einen sollten sie die Mengenangabe auf der Packung noch kritischer prüfen, zum anderen sollten sie sich für Preisvergleiche am Grundpreis, das ist der obligatorische Preis pro Mengeneinheit, orientieren. Der Verbraucherzentrale Bundesverband fordert den Handel auf, den Grundpreis genauso groß auszuweisen wie den Gesamtpreis. Vielfach ist der Grundpreis kleingedruckt und versteckt angebracht. Der Bundesverband kündigte an, die Preisauszeichnung der Waren im Handel in den kommenden Wochen verstärkt unter die Lupe zu nehmen und gegebenenfalls mit rechtlichen Schritten für eine ordnungsgemäße Auszeichnung zu sorgen.
Mit der neuen Fertigpackungsverordnung setzt der Gesetzge-



unterschiedliche Größen klar voneinander abgrenzen können. Dies schützt Verbraucher vor Fehlkäufen.
Seit 11.04. erschweren krumme Verpackungsgrößen und Füllgewichte den Verbraucheralltag. Der Verbraucherzentrale Bundesverband befürchtet, dass Hersteller die neuen Regeln für versteckte Preiserhöhungen nutzen könnten. Für die ohnehin maßlos überforderten Kontrollbehörden der Länder wird es noch schwieriger werden, flächendeckende Kontrollen durchzuführen, so der Bundesverband. Schon jetzt sind Unterfüllungen von Verpackungen und Mogelpackungen an der Tagesordnung, wie die Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelkontrolle Jahr für Jahr zeigen.

ber eine europäische Richtlinie um, auf die Packungsgrößen und Füllmengen von Fertigpackungen nun nahezu vollständig liberalisiert. Auch Deutschland hatte die Umsetzung nicht stoppen wollen.
Auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg ist eine Liste der bisher gefundenen „Mogelpackungen“ zu finden: www.vzbh.de.
(Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband)



Herzlich willkommen
Darmstädter Frühjahrsmeiß
30. April bis 11. Mai

Kostenlose Parkplätze • Benutzen Sie die Straßenbahnlinie 4 und 5 • Kostenloses Kinderschminken • Täglich geöffnet bis 23 Uhr • Freitag und Samstag bis 23.30 Uhr
www.fruehjahrsmeiss.de

Dienstag, 5. Mai: Familientag
mit halben Fahr- und Eintrittspreisen
Montag, 11. Mai: Großes Abschluss-Feuerwerk

Darmstädter Frühjahrsmeiß lockt zum „Bummel auf dem Rummel“



AUTOSCOOTER, RIESENRAD UND MEHR laden vom 30. April bis zum 11. Mai auf den Meißplatz ein. Auch das Rahmenprogramm auf der Darmstädter Frühjahrsmeiß kann sich wieder sehen und hören lassen. Eröffnet wird die Meiß am 30.04. um 19 Uhr, wenn Stadtrat Dr. Dierk Molter das erste Fass Bier ansticht und ab 20 Uhr zu „Tanz in den Mai“ eingeladen wird. Am 05.05. findet ein Familientag statt: Halbe Fahr- und Eintrittspreise sowie attraktive Sonderangebote an den Spiel- und Verkaufsgeschäften machen den „Bummel auf dem Rummel“ zum familienfreundlichen Erlebnis. Ein Highlight für Fans des Glam-Rock ist das Livekonzert der Kultband „Sweet“ am 07.05. in „Moppels Eventzelt“. Brillianter Abschluss der Frühjahrsmeiß ist sicher wieder das Feuerwerk, das am 11.05. um 21.30 Uhr gezündet wird. (Archivbild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

Tag der Vereine im Darmstadttium

DARMSTADT (ng). Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr ruft der Geschäftsführer des Darmstadttiums, Klaus Krumrey, alle Vereine, Freizeit-Organisationen und Selbsthilfegruppen aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg auf, sich auch beim diesjährigen „Tag der Vereine“ zu präsentieren. Am 25. Oktober, von 10-17 Uhr ist es soweit. Unter dem Motto „Ihr seid das Programm“ sind die Vereine aufgerufen, sich bis zum 15. Juni 2009 anzumelden. Infos unter Telefon 06151-7806101. „Wir möchten mit der Veranstaltung unsere Verbundenheit zur Stadt und der Region unterstreichen“, erklärte Krumrey. „Der Tag soll die Vielfalt und Lebendigkeit des Vereinslebens in der Region deutlich machen.“ Die Geschäftsführung des Darmstadttiums hat sich entschieden, die Veranstaltung jährlich auszurichten. Ab dem kommenden Jahr soll es einen wechselnden Schwerpunkt geben.

KAMPFSPORTSCHULE
 kostenloses Probetraining
SAN-TI
 kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
 64257 Darmstadt • Telefon 06151 - 99 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

„Autmundi Brass“

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (26.) ist in der Christuskirche in Eberstadt das Bläserensemble „Autmundi Brass“ zu Gast. Das Quintett wird den musikalischen Gottesdienst um 10 Uhr gestalten.



3. Mai 1759
 Todestag des Baumeisters Wilhelm Vorberger

Verkaufsoffener Sonntag am 05. April in Eberstadt hatte einige „Mitbewerber“ „Unterm Strich sind wir zufrieden“

EBERSTADT (sab). Am ersten verkaufsoffenen Sonntag (05.04) in diesem Jahr war der Wettergott dem Einzelhandel wohlgesonnen. Doch offenbar ist Sonne allein kein Garant für gute Umsätze. Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ fragten in einigen Ladengeschäften Eberstadts nach, wie der verkaufsoffene Sonntag vom Kunden angenommen worden ist. „Unterm Strich sind wir zufrieden“, so die Antwort der meisten Ladenbesitzer. Trotzdem äußerten einige ihren Unmut darüber, dass man wieder einmal mit der Konkurrenz aus der Darmstädter City und Pfungstadt zu kämpfen hatte. Während sich in der großemäßig vergleichbaren Nachbargemeinde Pfungstadt etwa 15.000 Kaufstige in der Einkaufsmeile tummelten, waren die Ladengeschäfte in Eberstadt nur vereinzelt gut be-

sucht. Ob der Erfolg vom Standort, den Aktionen oder der Branche abhängig gewesen ist, darüber lässt sich im Nachhinein nur spekulieren. Ein attraktiver Pluspunkt für den Pfungstädter verkaufsoffenen Sonntag ist jedenfalls, dass dort die Einkaufsstraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt wird, damit die Kunden in Ruhe bummeln können. In Eberstadt funktioniert das aufgrund des Straßenbahnbetriebes eben nicht. „Außerdem sind die Pfungstädter ein Völkchen für sich“, meint Hans Ritzert von der „Schaulade“ in der Oberstraße, der es den Pfungstädtern hoch anrechnet, dass sie ihr Geld am liebsten daheim ausgeben und nicht extra in die Darmstädter City oder ins Loop 5 nach Weiterstadt fahren. Während Ritzers Filiale in Eberstadt kaum Besucher zu verzeichnen hatte, konnte er

sich in seinem Pfungstädter Laden über mangelnde Kundschaft nicht beschweren: „Wir haben dort sechs Liter Espresso an unsere Kunden geschenkt, aber meine beiden Mitarbeiterinnen hier in Eberstadt standen sich die Beine in den Bauch“. Doch egal ob die Eberstädter Einzelhändler ein volles Haus hatten oder nicht

– alle bedauerten, dass in diesem Jahr der verkaufsoffene Sonntag nicht mit dem Osterermarkt in der Geißel'schen Schmiede auf einen Tag fiel. „Wieso hatten Sie geschlossen?“ Der Bürgerverein, der den Osterermarkt organisiert, wollte nicht von seinem traditionellen Termin zwei Wochen vor

Ostern, und somit eine Woche vor dem diesjährigen verkaufsoffenen Sonntag, abweichen. „Das ist schade“, äußerte sich der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins, Michael Knieß, „denn eigentlich könnten Bürger- sowie Gewerbeverein davon profitieren“. Ähnlich sahen das wohl auch die Eberstädter Kunden, die sich an

die Symbiose von Osterermarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag gewöhnt hatten. Laut Aussage einiger Einzelhändler fragten viele Besucher des Osterermarktes tags darauf in den Geschäften nach, weshalb diese am Sonntag (29.03.) geschlossen hatten. Seit sich die Kirchenlobby im Jahre 2006 durchsetzen konnte, dass ein Gesetz den Städten (einschließlich ihrer Gemeinden) nur noch vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr gestattet, muss sich der Gewerbeverein Eberstadt bei der Festlegung der Sonntage mehr oder weniger dem Willen der Stadt Darmstadt anpassen. Mangels möglicher Termine bevorzugte die Stadt einen am Monatsanfang, da die Geldbeutel der potenziellen Kunden in der Regel voller sind als am Monatsende. Der nächste verkaufsoffene Sonntag in Eberstadt wird am 27. September stattfinden – diesmal ohne die Kontrahenten Darmstädter City und Pfungstadt.



ERSTMALS fand im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in Eberstadt auch ein großer Flohmarkt statt. Am Hilse-Eck hatten sich die Verkäufer ausgebreitet und lockten zur Zwischenrast und vor der Sparkasse fand ein Kinderflohmarkt statt. Auch der Osterhase hatte sich in Eberstadt eingefunden und verteilte bei den „Modaubricklern“ kleine Leckereien. (Zum Bericht)

(Bilder: Ralf Hellriegel)



PC-SERVICE · PC-NOTDIENST
 IT-DIENSTLEISTUNGEN FÜR
 PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN
PC-SERVICE-TELEFON:
0800 / 2 112 112
 ANRUF KOSTENLOS AUS DEM FESTNETZ
PC-FEUERWEHR
 Wir löschen Ihr Problem!

FREI- UND HALLEN-PLÄTZE
 www.tennisanlage-leppa-tenniswiesen.de
 Tel. 0 61 54 / 8 25 82

Schloß Alsbach
Kinder-Ritterfest
Knappenschule
Ritterschlag & Mähdresche
 So., 3. Mai ab 10 Uhr
Ritter-Gaukler
Spieleleute
 Eintritt: ab 5 Jahre
 5 Silberlinge (€)
 www.schloss-alsbach.de

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Wir wissen, was abgeht.
 Sie wissen, wo's drinsteht!

Saisonauftakt für „Oldies“



HISTORISCHE FAHRZEUGE sind an diesem Wochenende in Darmstadt zu bewundern. Der Renn- und Touring-Club Eberstadt e.V. (RTCE) lädt zu seiner 24. Internationalen Nibelungenfahrt ein. Start ist am 25. zwischen 18 und 20.30 Uhr mit dem Prolog in der Mercedes-Benz-Niederlassung in der Rheinstraße. Von dort aus geht es zum Darmstädter Marktplatz, wo die Oldtimer zwischen 19.30 und 22.30 Uhr bei einer Gleichmäßigkeitsprüfung in der Fußgängerzone zu bewundern sind. Am Sonntag (26.) ab 8.30 Uhr findet dann – wiederum in der Mercedes-Benz-Niederlassung – der Start zur Nibelungentour statt, wo zwischen 16.00 und 18.30 Uhr auch der Zieleinlauf ist. Weitere Infos und die Strecke der Tour sind im Internet unter www.rtce.de zu finden. (Bild: RTCE)

Werke großer Meister

DARMSTADT (ng). Carmen Piazini, Klavier, ist die Solistin des Konzerts der Sinfonietta Darmstadt am 3. Mai um 20 Uhr, in der Orangerie Darmstadt, das unter dem Motto „Unvollendet ... Vollendet“ steht. Karten sind erhältlich im Ticketshop Luisencenter und an der Abendkasse.

„Lilien“ trennen sich von Kleppinger

DARMSTADT (ng). Der SV Darmstadt 98 hat sich mit sofortiger Wirkung von seinem Trainer Gerhard Kleppinger getrennt. Grund für diese Entscheidung war die Negativserie der Regionalliga-Mannschaft nach der Winterpause. Für die letzten neun Partien der Saison wird Zivojin Juskic die Mannschaft übernehmen. Der 39-jährige Serbe tritt damit bereits jetzt die Nachfolge von Kleppinger an, nachdem er bereits als Trainer für die kommende Spielzeit feststand.

Mit dem Heimspiel am morgigen Samstag (25.) um 14 Uhr gegen den SV Waldhof Mannheim darf sich der SV98 auf ein Saison-Highlight freuen. Das Spiel gegen die Kurpfälzer besitzt aus mehreren Gründen einen besonderen Reiz. Ganz oben steht der sportliche Wert der Partie. Während die Gäste aus Mannheim sich berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft machen dürfen, brauchen die „Lilien“ noch einige Zähler, um das ausgegebene Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Doch auch neben der spannenden Tabellenkonstellation haben Spiele zwischen Darmstadt 98 und Waldhof Mannheim immer einen besonderen Stellenwert. „Wer die Derbybestimmung bei diesem Duell schon einmal live erlebt hat, bei dem dürfte schon jetzt langsam ein Kribbeln einsetzen. Diese Spiele waren immer von ganz besonderer Spannung und fairer, aber sehr intensiv geprägter Zweikämpfe gezeichnet“, erinnert sich Darmstadts Sportmanager Tom Eilers, der beim letzten Derby am Böllenfalltor in der Saison 1997/98 selbst noch für die Lilien das Tor gehütet hat.

FOSSIL
RALPH LAUREN
JILSANDER
PRADA
adidas
Ray-Ban
GUCCI
EMPORIO ARMANI
AUGENOPTIK
FORMHALS
 GMBH
 BRILLEN UND CONTACTLINSEN
 Inh. Klaus-Peter Geiger
 Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 / 2 49 40

Ihre Anzeige in dieser Zeitung
 finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ritterfest für Kinder auf dem Alsbacher Schloss

ALSBACH (ng). Zum 12. Kinderschloßfest auf dem Alsbacher Schloss am 3. Mai ab 10 Uhr lädt der Historische & Kulturelle Förderverein Schloß Alsbach e.V. ein. Bei kurzweiligen Spielen wie „Die Jagd auf ein Wildschwein“, Hufeisen- oder Drehschildstechen, Sackhüpfen und Tauziehen, Armbrust-, Pfeil- und Bogenschießen,

Mabakus mit gar wahrlich einzigartigen Klängen aus dem Mittelalter. Gaukler Benni und Hofnarr Denis von Rodenstein sorgen für Kurzweil der Gäste. Vor der Burg wird Ponyreiten angeboten. Für die Verpflegung der kleinen Ritter sorgt das Team der Burgschänke mit Ritterwurst, Hexenbatzen oder einem Drachensteak vom Schlossgrill.



Nagelschlagen Ringstechen und Dosenwerfen werden die Burgfräuleins und Edelknappen geprüft und mit Urkundenverleihung zur Prinzessin oder zum Ritter von Schloß Alsbach geschlagen. Wer eine volle Spielkarte hat, erhält den Ritterschlag und der Burgvogt wirft echte (Halb-) Edelsteinen unters kleine Volk. Die Erwachsenen können sich gegen einen kleinen Obulus in Wilhelm Tells Disziplin messen. Es spielen auf: Die Spieleleute von

Der Wegezoll (Eintritt) beträgt 5 Silberlinge (5 Euro). Prinzessinnen und Prinzen unter Schwertmaß (bis vier Jahre) sind frei. Wer Lust hat, kann verkleidet kommen. Wie im Mittelalter werden die Besucher gebeten, die Burg zu Fuß zu erobern. Fahrt mit dem Eisenwagen (HEAG) zur Endstation und wandert aufs Schloß (kein Pendelbusbetrieb), direkt an der Ausfahrt A5 Seeheim-Jugenheim. Bitte die Parkplätze an der Melibokusschule benutzen.

SPD Mühlthal wählt Vorstand

MÜHLTAL (hf). Bei den turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen wurden Walter Göbel als 1. Vorsitzender, Matti Merker als stellvertretender Vorsitzender, Otilie Michel als Schriftführerin sowie Volkmarr Pupp als Rechner in ihren Ämtern bestätigt. Bestätigt wurden auch die Beisitzer Volker Busch, Dr. Gerhard Giebenhain, Dr. Mathias Göbel, Klaus Hamscher, Edelgard Heymann, Hannelore Keil, Sonja Langer und Christel Vrooman. Neu gewählt als Beisitzer wurden Ruth Breyer und Regine Müller. Die Versammlung wählte zu ihren Delegierten bei den Unterbezirksparteitag Christel Vrooman, Walter Göbel, Dieter Heymann, Ruth Breyer, Volker Busch, Dr. Mathias Göbel. Zum Schluss wies Walter Göbel auf folgende Veranstaltungen hin: Grillfest an der Boschel-Hütte am 01.06. ab 10.30 Uhr, Mitgliederversammlung am 03.09. um 20 Uhr im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt und der Ortsvereinsausflug am 05.09. Am 14.11. werden im Brückenmühlensaal in Nieder-Ramstadt 15 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Wie jedes Jahr ist am 27.12. die Wanderung nach Neutsch und am 09.01.2010 der Neujahrsempfang im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt vorgesehen.

Verkaufsoffener Sonntag in der Wilhelminenpassage



SCHAUEN UND SHOPPEN war am 5. April in der Darmstädter Wilhelminenpassage angesagt. Die Geschäftsleute der Einkaufspassage lockten mit zahlreichen Sonderaktionen und Angeboten. So konnten sich die kleinen Gäste beim Kinderschminken fantasievoll verschönern lassen und erhielten vom Osterhasen kleine Leckereien. Für die „Großen“ gab es an den Probiertänden Wein-, Champagner und Kulinarisches für Zwischendurch oder Kurzweiliges bei der Vorführung von praktischen Küchenhilfern. (Bild: Ralf Hellriegel)

Theater
halbNeum
 Sandstraße 32 · Darmstadt
 Telefon: 061 51 / 233 30
www.local-pages.de/halbn-eun-theater
 Abendkasse ab 19.00 Uhr
 sonntags ab 18.00 Uhr

MAI 2009

Freitag, 01.05., 20.30 Uhr
GERNOT VOLTZ
 „Herr Heuser vom Finanzamt“

Samstag, 02.05., 20.30 Uhr
und Sonntag, 03.05., 19.30 Uhr
TOBIAS MANN
 „Man(n) sieht sich“

Freitag, 08.05., 20.30 Uhr
RICHARD MARTIN
& VERA SPILLNER
 „Teles and music“

Samstag, 09.05., 20.30 Uhr
und Sonntag, 10.05., 19.30 Uhr
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
 „Kassa Blanka“

Freitag, 15.05., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
 „Mir! Meiner! Nicht!“

Samstag, 16.05., 20.30 Uhr
PHILIPP WEBER
 „Honeymoon Messaker“

Mittwoch, 20.05., 20.30 Uhr
MARCUS JEROCH
 „Baustelle Wort“

Freitag, 22.05., 20.30 Uhr
FRANK SAUER
 „Lieber Lügen als kurze Beine“

Samstag, 23.05., 20.30 Uhr
und Sonntag, 24.05., 19.30 Uhr
SIMON AND GARFUNKEL
REVIVAL BAND
 „Feelin' groovy“

Freitag, 29.05., und Samstag, 30.05., jeweils 20.30 Uhr
LISA FITZ
 „Super Plus! – Tanken & Beten“

VORVERKAUF:
 Deutsches Reisebüro,
 Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
 Ticketshop Luisencenter,
 Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
 Tel.: 0 61 51 / 27 09 27

MERCK

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE
GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Begegnung in der KiTa „Heilig Kreuz“ Kind – Hund

DARMSTADT (hf). Am 31. März fand in der Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“ in der Heimstättensiedlung eine Kind-Hund-Begegnung statt. Da Eltern und

Doch bevor die Kinder auf Tuchfühlung gehen konnten, wurde im theoretischen Teil erstmal besprochen, wie man auf einen Hund zugeht, was man beach-

Zum Schluss wurde gespielt. Einzelne Kinder durften den Ball werfen und einer der Schäferhunde brachte ihn immer wieder zurück. Einige sehr ängstliche



HUNDE UND KINDER gingen beim Begegnungstag in der Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“ in der Heimstättensiedlung „auf Tuchfühlung“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Erzieherinnen immer wieder beobachten, dass Kinder extreme Angst vor Hunden zeigten, war es ein großes Anliegen, den Kindern Sicherheit im Umgang mit Hunden zu geben. Aus dem Verein für Deutsche Schäferhunde OG 1978 e.V. Ober-Beerbach kamen zwei qualifizierte und geprüfte Ausbilder: Charlotte Pra (Jugendwart/ Ausbilderin) und Werner Plag (1. Vorsitzender) in den Gartenbereich der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz. Sie hatten drei Schäferhunde (Maxi, Ayk und Moritz) sowie einen schwarzen Labrador namens Nino dabei.

ten muss und dass man nie einen Hund streicheln darf, bevor man den Hundebesitzer gefragt hat. Beide Ausbilder befragten die Kinder über Erlebnisse mit Hunden, positiv wie negativ. Nun wurde gemeinsam überlegt, warum Hunde manchmal anders reagieren als man es sich vorstellt. Es wurden einzelne Regeln im Umgang mit Hunden besprochen und geübt. Als alle Kinder verstanden hatten, worauf es ankommt, wurden die Hunde einzeln an der Leine vorbeigeführt. Die Hunde zeigten ihren Gehorsam und die Kinder staunten, wie artig die Vierbeiner waren.

Kinder verloren ihre Scheu. Es war faszinierend zu sehen, wie schnell die Kinder ihre Angst verließen und wirklich Spaß hatten. Am Ende wurde von den Ausbildern noch einmal betont, dass die Hunde, die sie jetzt gesehen haben, gut erzogen sind, dass dies aber nicht immer vorausgesetzt werden kann. Die Kinder waren so angetan von dieser Begegnung, dass sie den Rest vom Tag auf dem KiTa Außengelände nur noch „Hund“ spielten. Eine Vertiefung durch weitere Projekte ist nach diesem tollen Tag bereits geplant.

Liebe Mühlalerinnen und Mühltaler, liebe Spenderinnen und Spender,

in den letzten Wochen haben zwei Spendenaktionen stattgefunden – für Tobias und für Tim, zwei Mühltaler-Jungen mit schweren Erkrankungen. Diese Erkrankungen führen dazu, dass die Mütter keiner Berufstätigkeit nachgehen können. Zudem ver-

schlingen sie viel Geld, denn viele Therapien, Medikamente oder therapeutische und medizinische Geräte und Hilfsmittel werden von den Krankenkassen nicht oder nur teilweise übernommen. Auf beiden Spendenkonten ging jeweils ein fünfstelliger Betrag ein.

Diese Solidarität beeindruckt mich sehr und daher möchte auch ich allen Spendern ein herzliches Dankeschön aussprechen! Es ist schön, wie die Mühltaler in solchen Fällen zusammenstehen. Genauso schön ist es, dass sich auch viele Nicht-Mühltaler vom Schicksal der beiden Jungen anrühren ließen und gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Volksbank Modau für die unkomplizierte Unterstützung! Ich weiß, wie groß die Freude bei Tobias und Tim bzw. ihren Familien ist. Die Sorgen bleiben, aber die finanzielle Situation entspannt sich. Das ist für beide Familien viel wert und ein Schritt nach vorne. Im Namen aller Spenderinnen und Spender und der Gemeinde Mühlthal wünsche ich, dass die Gelder dazu führen werden, die Gesundheit beider Jungen zu verbessern.

Ihre Astrid Mannes



Reine Geschmacks-Sache ...



DASS SOMMELIERS den Geschmack von Wein in blumiger Sprache beschreiben, kennt man von zahlreichen Speisekarten. Dass es aber auch Bier-Sommeliers gibt, ist eher eine Neuerung. Seit kurzem dürfen sich Wolfgang Erbe (l.) und Manfred Kohlbeck (r.), beides Braumeister in der Darmstädter Privatbrauerei, mit diesem Titel schmücken – und zählen somit zu den ersten in Hessen. Brauerei-Chef Wolfgang Koehler (M.) stellte die beiden frisch gebackenen Bier-Sommeliers am 3. April – natürlich bei einer Bierprobe – vor. Elf Sorten, vom Pils bis zum Hefeweizen, standen an diesem Abend im „Braustüb'1“ auf dem Programm, passende Speisen sowie gute Gespräche inbegriffen. Und die „Botschafter des Bieres“ wussten den Abend mit allerlei Wissenswerten rund um den Gerstensaft darüber hinaus noch kurzweilig auszumücken. (Bild: Ralf Hellriegel)

Weltdienstessen und Tombola beim CVJM

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (26.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schlossstraße 9 das Weltdienstessen statt. Serviert wird ein Buffet mit verschiedenen Fleischsorten und Beilagen sowie einer Salatbar. Ein Nachtisch wird ebenfalls angeboten. Im Anschluss findet eine Tombola mit attraktiven Hauptpreisen statt. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich stärken und auf die Ziehung der Hauptpreise warten. Der Erlös kommt dem Besuch der weißrussischen Kinder vom 02.-23.08. zugute. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Kleines Jubiläum: Fünf Jahre Darmstädter SpätLeseAbend

EBERSTADT (ng). In nunmehr fünf Jahren gelangt der Darmstädter SpätLeseAbend in diesen Monat zur 50. Veranstaltung. Am 29. April um 20 Uhr ist Autor Thomas W. Krüger zu Gast im „Kaffeehaus“, Heidelberger Landstraße 269. Er liest aus seinem Buch „Uh'sia – Atlantis' letzte Kriegerin“, und hat weitere Erzählungen im Gepäck. Ebenfalls dabei sind die Autorin Holger Kuhn und Tanya Carpenter. Die Autoren stehen nach der Lesung natürlich gerne für Fragen und Autogramme zur Verfügung. Die Teilnahme am SpätLeseAbend ist selbstverständlich frei.

6.500 Euro Spenden für Darmstädter Hospiz

DARMSTADT (hf). Der Lions Club Darmstadt Castrum hat 6.500 Euro Spenden für das künftige Darmstädter Hospiz am Elisabethenstift gesammelt. Der Club hatte am Palmsonntag in 20 Darmstädter und Griesheimer Kirchen Ölbäumchen an die Besucher verteilt. Die 500 Bäumchen wurden unmittelbar nach dem jeweiligen Morgengottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Der gesamte Erlös in Höhe von 6.500 Euro fließt dem Bau des Darmstädter Hospizes am Elisabethenstift zu. Die Kinder der Hebräer trugen Ölbäumchen in den Händen. So erinnern die Ölbäumchen an die Verehrung Christi während seines Einzugs in Jerusalem. Auch schließen die Jünger in der Nacht nach dem Abendmahl unter Öl-

bäumen, unter denen Christus wachte und betete. Schließlich sind sie Boten des Osterfestes, an dem die Taube mit dem Ölbäumchen im Schnabel die Botschaft neuen Lebens verkündet. So passt das Ölbäumchen zu dieser Zeit in Christi Leben, in der Sterben und Auferstehung im Mittelpunkt stehen. Auch im zukünftigen Darmstädter Hospiz, dem die Spenden in voller Höhe zugute kommen, geht es um die Bewältigung des Lebens und des Sterbens. Der Einsatz für Kinder und Schwache sowie für mehr Menschlichkeit in der Gesellschaft am Ort und weltweit entspricht dem Selbstverständnis der Lions-Mitglieder. Die internationale Vereinigung der Lions Clubs ist die größte Serviceorga-

nisation der Welt, eine der größten Nicht-Regierungsorganisationen und offiziell den Vereinten Nationen angeschlossen. Weltweit bekennen sich fast 1,5 Millionen Lions in 185 Ländern zu dem Leitspruch „We serve – Wir dienen“.

Kaninchenzüchter feiern am 1. Mai

EBERSTADT (ng). Am 1. Mai von 10-19 Uhr feiern die Eberstädter Kaninchenzüchter auf dem Vereinsgelände am Alten Dieburger Weg ihr traditionelles Grillfest. Für das leibliche Wohl stehen kühle Getränke und leckere Grillspezialitäten bereit. Die kleinen Gäste können sich in einer Hüpfburg austoben. Erstmals ist auch ein Kinderbelustigungsfahrzeug des DRK mit dabei.

„Internationale Cirkusshow“ in Eberstadt war ein Erfolg „Bravo, Toni – Bravo, Waldoni!“

EBERSTADT (sab). Was einst im kleinen Stil in einem Klassenzimmer in der Waldorfschule begann, ist heute groß, erfolgreich und aus Eberstadt nicht mehr wegzudenken. Angefangen hatte alles mit einer Art Beschäftigungstherapie für die Schüler von Hans-Günter Bartel, die das Jonglieren erlernten. Die Belieb-

Die Zeit war reif, eine Zirkus AG zu gründen. Diese AG war schließlich mit ihren Aufführungen vor dem Darmstädter Publikum so erfolgreich, dass das Projekt Waldoni fortan in aller Munde war. Spendengeldern und dem Engagement vieler Menschen ist es zu verdanken, dass Waldoni sich im Jahre 2000

show“ waren 25 junge Artisten aus Deutschland, Finnland, Estland und Schottland beteiligt, sowie 10 Helfer, die hinter den Kulissen für das Gelingen der Show verantwortlich waren. Hauptorganisator und Regisseur für die international besetzte Vorstellung am Ostersonntag war das zwanzigjährige Zirkustalent Toni, alias

ben hatte das internationale Team nicht. Merit (19) und Anni (16), beide aus einer Zirkusschule in Estland, erzählten, dass sie die Choreografie für die gemeinsame Aufführung in vier Tagen einstudieren mussten. Eine Herausforderung, die alle 25 Talente grandios umzusetzen wussten. Die Akteure verstanden es mit jugendlichem Charme, Witz und innovativen Ideen, das Publikum zu fesseln. Urkomisch war die Rollennummer. Hier waren keine vollgeschminkten Clownsgesichter und übergroße Clownslatschen nötig, um das Publikum zum Lachen zu bringen. Ohne Worte, dafür mit lustiger Mimik und Gestik, konnten Toni Bauhofer und seine drei Kumpanen ihr komisches Talent unter Beweis stellen.

Und auch die anderen Nummern – ob sie nun am Boden oder in der Luft stattfanden, mit Keulen, dem Seil oder einfachen Besen – sie lebten allesamt vom Spaß am Tun und der Natürlichkeit der Künstler. Das ist eben Waldoni.



NEUE FREUNDSCHAFTEN über die Grenzen Deutschlands hinaus: Anni und Merit aus Estland zusammen mit Wilko aus Deutschland (v.l.). Die drei Freizeitakrobaten lernten sich bei der „Internationalen Cirkusshow“ in Eberstadt kennen. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Belieb)

heit der Jonglagennummer fand immer mehr Anhänger, die Kunststücke stiegen im Schwierigkeitsgrad und schließlich bekam Bartel noch von anderen artistisch begabten Lehrern und kreativen Eltern Unterstützung.

ein eigenes Zirkuszelt leisten konnte. Am Ostersonntag dann ein weiterer Höhepunkt in der Waldoni-Karriere: „Die Internationale Cirkusshow!“ Teamgeist, Talent und tolle Ideen An der „Internationalen Cirkus-

Anton Bauhofer, der zurzeit bei Waldoni sein freiwilliges soziales Jahr absolviert. „Die Arbeit hat sich gelohnt. Das Team ist in sehr kurzer Zeit stark zusammengewachsen“, äußerte sich der FSJler zufrieden. Viel Zeit für die Pro-

1. Mai beim GTV

MÜHLTAL (ng). In Frankenhäusen wird am 01. Mai ab 11 Uhr ein Grillfest auf dem Sportgelände veranstaltet. Es werden Spezialitäten vom Grill, Getränke und Cocktails angeboten. Nachdem man sich reichlich gestärkt hat, kann jeder wer möchte, ob Groß oder Klein, Alt oder Jung beim Volleyball mitmachen. Um vorher schon passende Gruppen bilden zu können, wird um Anmeldung auf der Homepage, www.gtv-frankenhäusen.de, gebeten. Sollte es regnen, fällt die Veranstaltung leider aus.

das waben
| club

donnerstag 30.4.

Tanz in den Mai

mit The BOOM Gang,
Andre Engert & De La Roze

mittwoch
6.5.

Echtzeit

mit Joe Whitney
& The Streetlive Family
Soulful Handmade Livemusic ab 21 Uhr

Dance + Dine Special: ab einem Umsatz von 25,-Euro p.P. am Mittwoch, 6.5. in der essbar ist der Eintritt zum Echtzeit-Konzert frei! Mehr Infos unter:
www.daswaben-club.de

Ihre Anzeige in dieser Zeitung

finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Helfen Sie unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

- *Menü-Service*
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- *Krankenfahrtdienste*
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
- *Hausnotrufzentrale*
24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr
- *Erste-Hilfe Ausbildung*
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- *Häusliche Krankenpflege*
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Viva la Mamma!“ – Matinee zum Muttertag

DARMSTADT (ng). Der „Verein der Freunde und Förderer des Konzertchors Darmstadt e.V.“ lädt zur Muttertagmatinee am 10.05. in den Jagdhofkeller Besungen. Unter dem Titel „Viva la Mamma!“ zeigt der Konzertchor Darmstadt dort ab 11.30 Uhr musikalisch-literarische Mutterbilder im Wandel der Zeit. Es erklingen

Stücke für gemischten Chor mit und ohne Klavierbegleitung aus alter und neuer Zeit, von Barock bis Pop. Eine Lesung mit Literatur von und über Mütter und „mütterliche“ Klavierstücke ergänzen das Konzert. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause hat die Gastronomie des Jagdhofkellers geöffnet und hält kalte und

warme französische Spezialitäten bereit. Karten zum Preis von 8 Euro (ermäßig 5 Euro; zzgl. VVK- und Systemgebühr) sind im Ticketshop Luisencenter (Tel. 06151-2799999) und im Büro des Konzertchors Darmstadt unter 06151-20400 erhältlich oder im Internet, www.konzertchor-darmstadt.de.

Goldene Konfirmation in Eberstadt



AUF DEN TAG GENAU vor 50 Jahren hatten Pfarrer Andres und Pfarrer Weisgerber sie konfirmiert: den Eberstädter Jahrgang 1944/45. Am 05. April trafen sie in der Dreifaltigkeitskirche wieder zusammen und begingen gemeinsam das Jubiläum. Nach dem Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Schubring, kehrten die rund 50 Goldkonfirmanden in der nahe gelegenen „Almhütte“ ein, um beim gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein den Tag ausklingen zu lassen. (Bild: Herbert Bender)

Eberstädter Spaziergänger wurden nicht nur vom Osterhasen überrascht

EBERSTADT (hf). Am Karfreitag war es wieder soweit: Der Nachbarchschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd veranstalteten zum sechsten mal eine Frühlingswanderung. Gegen 11 Uhr brachen die gut gelaunten 85 Wanderer, davon etwa die Hälfte Kinder, auf, mit dem Ziel, den Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., Ortsgruppe Darmstadt Eberstadt zu besuchen. Unter den Spaziergängern aus Eberstadt und darüber hinaus konnte Peter Grünig von der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd den Vorsitzenden des Nachbarchschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. Dieter Gimbel, Stadtrat Gerhard Busch, vom Frauenverein Hoffnung Maria Schischkin und vom Somarischen Komitee Adan Ibrahim Haji begrüßen. Auch in diesem Jahr lautete das Motto wieder „Vereine besuchen Vereine“. Von Dieter Gimbel angeführt, wanderte die Gruppe mit Kind und Kegel vom Kinderhaus Paradies über den Adenauerplatz, August-Metz-Weg zur Mittelschneise.

Erwachsenen erhielten wie jedes Jahr vom Osterhasen ein buntes Osterei. Anschließend gab es im Vereinsheim einen Mittagssnack, bestehend aus einem Ein-

zu knüpfen, Gespräche zu führen und die Gemarkung von Eberstadt und dessen dort angesiedelten Vereinen besser kennen zu lernen.



ZUR OSTERWANDERUNG lud der Nachbarchschaftsverein Eberstadt-Süd am Karfreitag ein. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Von dort aus ging es den Waldweg hoch zum Alten Dieburger Weg, beim Vogelverein vorbei und zum Vereinsheim der Deutschen Schäferhunde, wo die Osterhasen hatte allerlei Gaben bei sich, so dass die Kinder für das viele Wandern und Warten belohnt wurden. Aber auch die

topf mit Würstchen und Brot. Von Seiten des Vereins wurde außerdem eine Hundevorführung präsentiert, welche nicht nur die Kindern, sondern auch die Erwachsenen sehr ergaute. Beim gemütlichen Spaziergang bestand die Möglichkeit, Kontakte

Dieter Gimbel, und Peter Grünig bedankten sich herzlich beim gastgebenden Verein der Deutschen Schäferhund e.V., dem Vorsitzenden Ralf Muth und dessen Mannschaft für die liebevolle Bewirtung und Hundevorführung an diesem Feiertag.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abriebstarker Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Stadt prüft Nutzung des Marienplatzes als Parkfläche

DARMSTADT (psd). Die Stadt Darmstadt prüft derzeit, ob ein Teilbereich des Marienplatzes geschottert und als Parkfläche hergerichtet werden kann. Dies hat Darmstadts Baudezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, jetzt dem CDU-Stadtvordereuten Ulrich Dächert auf seine Kleine Anfrage hin mitgeteilt. Die Nutzung als Parkfläche sei längstens bis zu einem Verkauf des Grundstücks möglich. Wenzel bestätigte, dass der Marienplatz als möglicher Standort für einen Neubau des Regierungspräsidiums in der Diskussion sei. Die Verhandlungen mit der Deutschen Immobilien Leasing, die das Grundstück erwerben und bebauen wollte, konnten nicht erfolgreich beendet werden.

Tipps und Tricks für den umweltfreundlichen Frühjahrsputz

(akz-o). Wenn der Frühling naht, möchte man Frische und Sauberkeit in die Wohnung holen. Wer beim Frühjahrsputz die Umwelt und sein Portemonnaie nicht unnötig belasten will, sollte auf aggressive Putzmittel verzichten. Ein umweltschonender und preiswerter Helfer ist Surig Essig-Essenz, denn sie ist ein Lebensmittel und vollständig biologisch abbaubar. Wer Zitronenduft bevorzugt, kann Zitronen-Essenz verwenden, die ebenso umweltfreundlich ist. Zur Reinigung größerer Flächen eignet sich eine Dosierung von zwei Tassen Essig-Essenz auf fünf Liter Wasser. Bei stärkerem Schmutz kann der Anteil von Essig-Essenz erhöht werden (zum Beispiel eine Tasse auf drei Tassen Wasser). Für hartnäckige Kalkflecken verwendet man Essig-Essenz pur. Häßliche und unhygienische Kalkkrusten um Wasserhähne löst beispielsweise ein „Wickel“ mit einem mit Surig getränkten Küchenpapier. Starten Sie den Frühjahrsputz mit der Reinigung aller Fenster. „In-Serie-Arbeiten“ spart Zeit, weil Sie die benötigten Utensilien nur ein-

Ausdrucksstarke Gartenhölzer

(spp-o). Die Auswahl an Holzarten für die Verwendung im Garten ist sehr groß. Von Jahr zu Jahr immer beliebter werden besonders hochwertige Hölzer wie Bangkirai, Douglasie und Lärche. Diese Hölzer sind von Natur aus mit einer sehr widerstandsfähigen Oberfläche ausgestattet. Das macht die Pflege besonders einfach: Spezialholzöle, z.B. vom Holzschutzspezialisten Xyladecor, sind jeweils auf die bestimmte Holzart abgestimmt – sie schützen und betonen die Schönheit dieser wertvollen Hölzer. Sie sind Schutz und aufräuhende Pflege in einem. Ohne Behandlung vergrauen diese sonst robusten Holzarten nach Ablauf der vier Jahreszeiten. Bangkirai ist äußerst belastbar – ideal für Holzdecks, Holzstege, Gartenparkett und sogar für Bootsanlegestellen geeignet. Im-

WERTEN SIE IHRE IMMOBILIE AUF!
VOLLWÄRMESCHUTZ-FASSADE
– eine sichere und gewinnbringende Geldanlage!
Senken Sie Ihre Energiekosten und sparen Sie dauerhaft!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und über 20-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Fassadendämmung und -gestaltung!
ERSTELLUNG VON ENERGIEPÄSSEN

sm
SCHNABELIUS BAUDEKORATION · Inhaber U. Mertz
Clemensstraße 8 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 6 37 58 · Mobil 01 75 - 1 66 88 77

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

EAD: Terminänderung bei der Abfallentsorgung an den Maifeiertagen

DARMSTADT (ng). Wegen der Feiertage im Mai verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Sammlung der Gelben Säcke. Die Freitagsstour vom 1. Mai wird am Samstag (2.) gefahren. Die Donnerstagstour vom 21. Mai (von Christi Himmelfahrt) wird am Freitag (22.) und die Freitagstour am Samstag (23.) nachgeholt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) bittet darum, die Restabfall- und 1,1-Kubikmeter-Altpapierbehälter an den geänderten Entleerungstagen zugänglich zu machen so-

wie die Biotonnen, die privaten Altpapierbehälter und die Gelben Säcke entsprechend der Terminverschiebung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die feiertagsbedingten Verschiebungen der Abfuhrtermine sind

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profis 06151/3916637

in den EAD-Abfallkalendern 2009 auf der herausklappbaren Jahresübersicht durch Pfeile ge-

kennzeichnet sowie auf den Internetseiten des EAD unter www.ead.darmstadt.de, Button „Entsorgungsdatenbank, Abfallkalender“ berücksichtigt. Auch die EAD-Infomail-Kunden werden automatisch pünktlich erinnert. Darmstädter Internet-Nutzer, die diesen Service noch nicht kennen, können ihn kostenfrei über die EAD-Homepage bestellen: Einfach auf der Eingangsseite den gelben Briefkasten anklicken, die Daten eingeben und die dann gesendete E-Mail-Antwort des EAD bestätigen. Die Infomail mit der Leerungstermin-Erinnerung kommt zuverlässig jeweils einen Tag vor der Abfuhr.



FRÜHJAHRSPUTZ LEICHT GEMACHT. Essig-Essenz im Fensterputzwasser schafft streifenfreien Glanz. Und auch gegen Kalkflecken ist Essig-Essenz ein kraftvoller Helfer. (Zum Bericht) (Bild: Surig)

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech 06151/3916637

mer mehr Freunde im Gartenbereich findet auch die Douglasie. Ihr heller, rötlicher Ton gibt Gartenparkett, Holzdecks oder Zäunen eine besonders freundliche Note. Der „Exot“ unter den heimischen Nadelhölzern ist, da er strapazierfähiges Hartholz liefert, die Lärche. Ihre schöne rotbraune Maserung ist ein Hingucker bei Zäunen, Pergolen aber auch Holzdecks und Gartenmöbeln. Zusätzlich bieten die Öle einen perfekten Schutz gegen die zerstörenden UV-Strahlen. Tipp: Kaufen Sie nur zertifizierte Tropenhölzer, das wäre dann Ihr Beitrag zur Erhaltung der Tropenwälder auf unserer Welt. Mehr nützliche Tipps zum Thema Holz-Schutz für jede Wetterlage erfahren Sie unter www.xyladecor.de

Weitere Kinderbetreuungsplätze in der Heimstättensiedlung

DARMSTADT (hf). Nachdem im vergangenen Jahr in der Heimstättensiedlung bereits fünfzehn neue Betreuungsplätze für unter Dreijährige geschaffen wurden, sind für 2010 weitere 36 Kinderbetreuungsplätze geplant. Für den Ausbau der Kinderbetreuungsstellen in der Heimstättensiedlung sind Gesamtkosten in Höhe von 1,5 Millionen

Euro eingeplant, wovon die Stadt Darmstadt voraussichtlich gut 800.000 Euro tragen wird. Vom Land Hessen wird ein Landeszuschuss in Höhe von 696.000 Euro erwartet. Als Träger der neuen Kinderbetreuungsplätze in der Heimstättensiedlung ist der Arbeiter-Samariter-Bund vorgesehen. Dies hat die Stadtverordnetenver-

sammlung im Rahmen der Investitions- und Finanzierungsplanung Kinderbetreuung U3 beschlossen. „Mit den neu entstehenden Betreuungsplätzen für unter Dreijährige können wir in der Heimstättensiedlung noch mehr Familien mit kleinen Kindern entlasten“, kommentierte die Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung, Rita Beller die Entscheidung des Magistrats, in der Heimstättensiedlung zusätzliche Plätze zur Betreuung von Kindern dieses Alters zu schaffen. „Damit wird auch in unserem Stadtteil die Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert“, so die Stadtverordnete Corinna Reitz. Gerade für Eltern und Alleinerziehende sei eine wohnortnahe Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen wichtig, die durch den Ausbau der Kinderbetreuung in der Heimstättensiedlung nun besser gewährleistet werden soll.

Wohn(t)räume gestalten... mit Polstern und Bezügen

Seit 80 Jahren polstern und beziehen wir in der eigenen Werkstatt Sitzmöbel aller Art.

Klassische Schnürung mit Roßhaarpikierung
Moderne Neubezüge

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

STRAUB 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMESYSTEME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 - 95 4 93 · Fax: 95 4 9 52
www.holzbau-daechert.de

KONTAKTE

Hellriegel ESCORT
 Sie 42 Jahre, gebunden, sucht sex. Abwechslung ohne Verpflichtungen! SMS an 0176-88 84 27 36

ANZEIGENANNAHME
 Tel.: 0 69/42 08 50
 Fax: 0 69/42 08 50 00

An Pfingsten nach Nemours

MÜHLTAL (GdeM). Traditionell wird sich auch an diesem Pfingst-wochenende ein Bus in Richtung der französischen Partnerstadt Nemours, die rund 60 km südlich von Paris liegt, auf den Weg machen. Den Gästen, die bei Privatpersonen unterkommen werden, wird ein buntes Programm präsentiert werden. Mühltalerinnen und Mühltaler, die Interesse an der Verschwisterung haben oder eventuell bestehende Kontakte nach Nemours auffrischen möchten, können sich der Reisegesellschaft anschließen. Nähere Infos zur Reise unter Telefon 06151-1417141 oder per Mail unter verschwisterung@muehlthal.de.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Caro-Druck GmbH
 Kasseler Straße 1a
 60486 Frankfurt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Dorothee Schulte (dos)
 Sonja Kaun (sok)
 Sandra Berlieb (sab)
 Petra Heléne (pet)
 Benjamin Fritsch (bef)
 Dominic Nieuwenhuis (dom)
 Jan Oliver Stockmann (jos)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-tägig freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Abgestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
 Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-INFO

„Bölle“ feiert 20-jähriges Bestehen



SCHLEMMEN WIE GOTT IN DARMSTADT. Seit vielen Jahren wissen die Gäste aus Darmstadt und der Region, wo hierfür die richtige Adresse ist. Das Restaurant „Bölle“ in der Nieder-Ramstädter Straße 251 feierte am 4. April mit Geschäftsfreunden und Weggefährten sein 20-jähriges Bestehen – ein Alter, in dem man es beruhigt als Traditionsstätte bezeichnen darf. Inhaber Rolf Müller – im Bild mit Ehefrau Ute und den Kindern Kim und Tom – schreibt Gastfreundschaft groß, denn wo der Gast sich wohlfühlt, dahin kommt er immer wieder gerne. Dafür sorgen nicht nur das freundliche Team, die kreativen Köche und das gemütliche Ambiente. Das „Bölle“ setzt außerdem auf frische Produkte aus der Region. Dies spiegelt sich auch während der Aktionswochen wieder, bei denen die Speisekarte mit saisonalen Spezialitäten bereichert wird. Platz ist im „Bölle“, das mit 50 Sitzplätzen startete, inzwischen reichlich. Nach der Erweiterung im Jahr 1997 können es sich mittlerweile 170 Gäste gemütlich machen – ob Stammtisch, Familien- oder Firmenfeier. Das „Bölle“ ist montags bis sonntags von 11-24 Uhr geöffnet und telefonisch unter 06151-422987 zu erreichen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Einladung zu „Sterne des Sports“

DARMSTADT (ng). Die Volksbank Darmstadt hat die Vereinsauszeichnung „Sterne des Sports“ für die Vereine in ihrem Geschäftsgebiet ausgeschrieben. Bewerbungen können sich die Vereine (bitte Konzeptpapiere, Fotos, Presseauschnitte, Berichte und Vereinsatzung nicht vergessen) zu folgenden Themen: Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche; Maßnahmen zur Integration; Gesundheitssport; Familiensport; Gleichstellung von Männern und Frauen; Förderung des Ehrenamts. Einsendeschluss bei der Volksbank Darmstadt (Hügelstraße 8-20, 64218 Darmstadt) ist der 19. Juni 2009.

Forever in Blue Jeans



DARK USED, BLACK BLEACHED, BLUE STONE – Jeansliebhaber werden seit April in der Eberstädter Oberstraße 21 fündig. Dort eröffnete der Hersteller B-US – seit 13 Jahren auf dem deutschen Markt vertreten – einen Fabrikverkauf. Das Kultkleidungsstück, das inzwischen längst salonfähig ist, wird hier in allen Farben, Formen, Größen und Varianten angeboten – mit verschiedenen Waschungen oder auch als Stretchjeans. Über 1.000 Jeans sind ständig auf Lager und auch, wer nach einen passenden Oberteil sucht, bekommt hier sicher das Passende. Für die freundliche und kompetente Beratung in Modefragen sorgen Brigitte Wendler (l.) und Zennur Tan – im Bild mit Inhaber Wilfried Buchwald. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10-12.30 Uhr und von 14-18 Uhr sowie samstags von 9.30-13 Uhr. (Bild: Ralf Hellriegel)

Jahreshauptversammlung beim KC Eiche

DARMSTADT (hf). Gleich zu Beginn berichtet der 1. Vorsitzende Günter Krieger bei der Jahreshauptversammlung des Karneval-Club Eiche (KCE) über die vergangene Kampagne. Sein großes Lob galt den Aktiven des KCE – angefangen bei den kleinen Minihopsern über die Lollypops, Konfettis, Black Diamonds, ZUSchee, bis hin zum Drumcorps Marsch Mellows. Besonders erwähnt wurde der große Zusammenhalt, den man in dieser Kampagne spüren und mit den KCE „Allstars“ belegen konnte. Der Finalpunkt der Damen- und Herzensitzung wurde vom Publikum bestens angenommen. Den sprichwörtlichen Hut zog Günter Krieger vor Wilfried Schwebbach und Georg Vogel. Mit ihren zusammen fast 160 Jahren auf der Bühne zu stehen, um anderen eine Freude zu machen, „ist fantastisch und muss besonders erwähnt werden“. Das gilt auch für die acht jährige Dasha Heyer die mit den KCE „Allstars“ zusammen einen super Programmpunkt stellte.

Dem Bericht des Abteilungsleiters folgte der Bericht des KCE Rechners. Udo Zerb konnte die Freude über die abgelieferte Kampagne nicht ganz so gut zum Ausdruck bringen. Mit der Entschuldigung, er sei nun mal für die Finanzen zuständig, begann er seinen Bericht. Leider stellte sich heraus, dass die Rücklagen des KCE weiter rückläufig sind, man stehe aber „gut da“. Fest steht, dass wieder große Ausgaben für Kostüme der Turniertanzgruppe und Drumcorps Marsch Mellows anstehen. Sponsoren sind also herzlich willkommen. Der KCE erinnert außerdem alle Aktiven bzw. Uniformierten, sich am 21.06. um 12 Uhr an der Mathildenhöhe zum Fotoshooting einzufinden.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
 Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Knackig frisch auf den Tisch



LECKERMÄULER konnten es kaum erwarten: Es ist wieder Spargelzeit! Die köstlichen Stangen sind seit kurzem wieder zu haben und schmecken natürlich am allerbesten, wenn sie knackig frisch und direkt vom Erzeuger auf den Tisch kommen. Josef Mesch, Inhaber des Obst- und Gemüsehofes Mesch in Griesheim, sorgt in Bessungen dafür, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht. In seinem „Bauernladen“ in der Ludwigshöhstraße 1 ist Frische angesagt. Nicht nur beim Spargel, sondern auch bei Salat, Obst, Gemüse sowie den Bioprodukten, die hier angeboten werden. Geöffnet ist der „Bauernladen“ montags bis freitags von 8.30-18.30 Uhr sowie samstags von 8-14 Uhr. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Green IT“ auch zu Hause

DARMSTADT (hf). Ursprünglich ist der Begriff „Green IT“ aus dem Gedanken heraus entstanden, dem Klimawandel entgegenzutreten. Damit das Sparen auch zu Hause effizient ist, gibt die PC-Feuerwehr Tipps, wie der Energieverbrauch von PCs und Zubehör gesenkt werden kann. Beim Kauf neuer Geräte sollte darauf geachtet werden, dass sie möglichst Strom sparend arbeiten. „PC-Nutzer sollten PCs und dessen Zubehör bewusster kaufen. Ein günstiges Allround-Paket ist nicht immer die energieeffizienteste Lösung“, erklärt Michael Kittlitz, Gründer und Geschäftsführer der PC-Feuerwehr. Entscheidet man sich für ein Notebook, können im Vergleich zu einem Desktop-Rechner rund 70 Prozent der Energiekosten eingespart werden. Röhrenmonitore und veraltete Netzteile sind wahre Stromfresser. Eine Menge Strom kann mit TFT-Monitoren gespart werden. Diese neuen Bildschirme verbrauchen bei maximaler Helligkeit circa 45 Watt, Röhrenmonitore hingegen etwa 125 Watt. Eine optimierte und vor allem bewusste Nutzung aller IT-Geräte senkt den Energieverbrauch merklich. Die Experten der PC-Feuerwehr raten, alle Geräte rund um den PC an einer schaltbaren Steckdosenleiste anzuschließen. Mit dem Powermanagement kann der Stromverbrauch eines Rechners bis zu 90 Prozent reduziert werden. Der Rechner wird z.B. so eingestellt, dass er nach zwei Stunden automatisch in den Ruhezustand verfällt.

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller
24.4., 20h Chorus Line „Total vocal“
25.4., 21h Bessunger Frühlingserwachen mit dem King-Lenz-Baumgardt-Blues-Trio
30.4., 20.30h Rez abassi Jazz Quartett feat. Kiran
6.5., 21h Frischzelle
7.5., 20.30h Cordula Hamacher Quartett

Bessunger Knabenschule
25.4., 20.30h Los Gatos & DJ Jazzmadass,
21h Reverend Deadeeys no man Gospel Band
30.4., 20.30h Rez abassi Jazz Quartett feat. Kiran
6.5., 21h Frischzelle
7.5., 20.30h Cordula Hamacher Quartett

Comedy Hall
24./25./27./28./29./30.4., je 20.30h „Faust – ein teuflisches Jahrmarktspiel“
4./5./6./7.5., je 20.30h „Achtung Oma!“

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Die Komödie – TAP Abendprogramm
„Ein Mädchen in der Suppe“, Komödie von Terence Frisby
Vorstellungen bis 31.05. mittwochs-samstags 20.15h, sonntags 18h
5.5., 20.15h Hans-Joachim Heist: „Noch'n Gedicht“ - der große Heinz-Erhardt-Abend
Kinderprogramm
2.5. „Meister Eder und sein Pummel“
3.5. „Der Regenbogenfisch“
Vorstellungen samstags 15.30h, sonntags 11h

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen im P-Emil-Garten
25.+26.4., Molins Weinprobe
29.4., 14h Tanz mit Gesang und Livemusik
4.5., 15h Märchen hören + spielen mit Ute Helbig „Die sieben Raben“ ab 5 Jahren,
18h Vortrag von Ute Helbig „Märchen können der Seele als Spiegel dienen“
5.5., 15h Märchen hören + spielen mit Ute Helbig, 5 Jahre „Schneewittchen“
7.+14.5., 15-17h „Experimente mit Licht“ 6-12 Jahre

Bessunger Forstmeisterhaus
4 Freitage ab 24.4. bis 29.5., 15h Tisch-Minigolfbahn basteln von 6-12 Jahre

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844

Ev. Andreaskirche
26.4., 10h Gottesdienst
3.5., 10h Gtd. m. Taufe

Ev. Freikirch. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
26.4., 10h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst
3.5., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Theater Moller Haus
26.4., 15h theatermacher e.V. „Geschichten und Märchen für Klein & Groß“
29./30.4., je 11h + 20.30h Theaterlabor „Gott des Gemetzels“

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildung, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Freundeskreis Eb. Streuobstwiesen e.V.
29.4., 14-17.30h Pflücken und verdrukken

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nußbaumallee 12)
jeden Do. 17-19h offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
3.5., Wanderung vom Feldberg ins Weiltal, Tel. 06151-592512

Zentrum Sozialtherapie
(Oberstraße 39)
28.4., Offene Sprechst. für Eltern, Jugendliche un Familien (kostenlos), Tel. 06151-9509560

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst

Gesprächskreis für Angehörige u. Freunde schwerstkranker Menschen
7.5., 17h Luise-Karte-Haus

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelingstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst wochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844

Ev. Andreaskirche
26.4., 10h Gottesdienst
3.5., 10h Gtd. m. Taufe

Ev. Freikirch. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
26.4., 10h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst
3.5., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Theater Moller Haus
26.4., 15h theatermacher e.V. „Geschichten und Märchen für Klein & Groß“
29./30.4., je 11h + 20.30h Theaterlabor „Gott des Gemetzels“

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildung, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Freundeskreis Eb. Streuobstwiesen e.V.
29.4., 14-17.30h Pflücken und verdrukken

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nußbaumallee 12)
jeden Do. 17-19h offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
3.5., Wanderung vom Feldberg ins Weiltal, Tel. 06151-592512

Zentrum Sozialtherapie
(Oberstraße 39)
28.4., Offene Sprechst. für Eltern, Jugendliche un Familien (kostenlos), Tel. 06151-9509560

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.4., 11h Gottesdienst



Möchten Sie verkaufen?
■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.
Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

„das waben“: „Echtzeit“ mit Joe Whitney



NACH DEM ERFOLGREICHEN FRÜHLINGSAUFTAKT geht es nun für „das waben“ in den Partymonat Mai. 14 Clubtage sind geplant, erwartet werden wieder zahlreiche bekannte Gesichter der Live-Musik- und DJ-Szene. Am 6. Mai wird erneut in „Echtzeit“ gespielt. In dieser monatlichen Programmreihe gibt es beste Live-Musik von Joe Whitney (Bild) mit wechselnder Besetzung aus seiner „Streetlive Family“. Ab 21 Uhr spielt der beliebte Entertainer mit seinen attraktiven und stimmungswaltigen Begleitern bekannte Hits aus verschiedenen Musikrichtungen. Vor dem Gastspiel wird das Publikum schon mit dezenter Dinner-Musik, live gespielt und gesungen von den Streetwalkers, eingestimmt. Weitere Infos zu Angeboten, Zeiten und Preisen sind unter www.daswaben.de zu finden. (Bild: Veranstalter)

3.5., 11h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Marienschwesternschaft
26.5. 9.30h Messe m. Abendm.
3.5. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
26.4., 10.30h Eucharistie
3.5., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
26.4., 10h Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion
3.5., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesdienst im Pfarrheim

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
25.4. 18h Hl. Messe
26.4. 10h Hl. Messe
1.5. 10h Maiandacht
2.5., 18h Hl. Messe
3.5., 10h Hl. Messe

Matthäuskirche
3.5., 10h Konfirmandenvorstellung Pfr. Seipp,
10h Kindergottesdienst

Odenwaldklub OG N.-Ramstadt
28.4., Besichtigung der Keksfabrik DeBeukelaer in Polch, anschließend fahren die Teilnehmer nach Koblenz

Seniorenförderung Mühlthal
27.4., 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachmittag
27.4., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff

Ev.-Frei. Gem. Mühlthal
26.4. 10h Gtd. m. Kindergr., 15h Amerik. Gottesdienst
3.5. 10h Gtd. m. Kindergr., 15h Amerik. Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhäusen
3.5., 9h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
26.4., 9h Gottesdienst,
10.30h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
3.5., 10.15h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
26.4., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergtd. im Gemeindeh.

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
3.5., 10.15h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
26.4., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergtd. im Gemeindeh.

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
3.5., 10.15h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
26.4., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergtd. im Gemeindeh.

Kindersachen
DARMSTADT (ng). Die Kindertagesstätte Wurzel veranstaltet heute (24.) von 14-17 Uhr auf dem Ollendorff-Platz in der Heimstättensiedlung einen Kindersachen-Flohmarkt. Infos unter Telefon 06151-3082996 (Kita Wurzel)

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
3.5. 9.45h Gottesdienst m. Vorstellung der Konfirmanden,
10h Kindergottesdienst,
11h Gottesdienst in Waschenb.
9.5. 18h Gottesdienst Trautheim
10.5. 9.45h Gottesdienst m. Vorstellung der Konfirmanden,
10h Kindergtd., Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. Traisa
3.5., 10h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Kath. Gem. St. Michael
26.4., 19h Hl. Messe
3.5., 9.15h Hl. Messe, Kindergottesdienst

MÜHLTAL
ALLGEMEINES

AWO Alten-Club
28.4., 13.30h Halbtagesfahrt in den Odenwald nach Waldürn-Gerolzhahn
29.4., 14.30h Altenclubnachmittag,
15.30h Jahreshauptversammlung
30.4., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln
6.5., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
7.5., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6 - 8 - 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



WICHTIGE RUFNUMMERN

| | |
|---|------------------------------|
| ◆ Apothekennotdienst | 0180-1555779317 |
| http://darmstadt-online.de/notdienst | |
| ◆ Polizeinotruf | 110 |
| ◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| ◆ Giftnotrufzentrale | 06131-19240 |
| ◆ Krankentransport | 06151-19222 |
| ◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr) | 06151-895511 |
| ◆ Medikamentennotdienst | 0800-1921200 |
| ◆ Ärztlicher Notdienst | 06151-896669 |
| ◆ Zahnärztlicher Notdienst | 06151-19222 |
| ◆ ASB-Sozialstation | 06151-50537 |
| ◆ Der Pflegeverein | 06151-9507180 |
| ◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste | 06151-159500 |
| ◆ DRK Sozialstation | 06151-3606611 |
| ◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt | 06151-177460 |
| ◆ Behinderten-Fahrdienst | 06155-60000 |
| ◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr) | 06151-28073 |
| ◆ Telefonseelsorge | 0800-1110111 o. 0800-1110222 |
| ◆ Frauenotruf (Pro Familia) | 06151-45511 |
| ◆ Frauenhaus | 06151-376814 |
| ◆ Kinderschutzbund | 06151-21066 u. 21067 |
| ◆ Bezirksverwaltung Eberstadt | 06151-132423 |
| ◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal | 06151-1417-0 |
| ◆ Stadtverwaltung Darmstadt | 06151-131 |
| ◆ Bürgerbüro West | 06151-3912880 |
| ◆ Gesundheitsamt | 06151-3309-0 |
| ◆ Notdienst der Elektro-Innung | 06151-318595 |